

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

15. Jahrgang | Ausgabe 08

Freitag, den 2. August 2019

Jugendgruppe aus Tschechien zu Gast



Foto: privat

Eine Woche lang stand der Jugendaustausch mit Jugendlichen aus der Partnerstadt Říčany und des Amtes Grabow unter dem Motto

**„Großstadt = Party ?!
Dorf = Langeweile ?! -
Wir müssen reden!“.**

Näheres dazu finden Sie im Innenteil.

Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

*Wer mehr zahlt ist selber schuld!
Wir bieten preisgünstige,
individuelle Wohnungen.*



Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de

19300 Grabow · Kirchenstraße 19

WEV Wohnungsbau- und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/	09:00 - 12:00 Uhr
freitags:	
mittwochs	geschlossen
donnerstags	09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	09:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	09:00 - 12:00 Uhr
sowie die Meldestelle/ Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
Gorlosen	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174 9082887
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	
Sitzungskalender	5
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr berichtet	5
Schulnachrichten	8
Kinder- und Jugendarbeit	9
Neues aus dem Amtsbereich	13
Veranstaltungen im Amtsbereich	22
Kirchliche Nachrichten	25
Sonstiges	26
Werbung	26

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. September 2019. Redaktionsschluss dafür ist der 21. August 2019.

Öffnungszeiten Grünschnitt-Aannahmestelle Grabow, Binnung Ortsausgang Richtung Wanzlitz (eingezäunte Fläche neben Pumpwerk Kläranlage):

März bis November	Mittwoch und Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:.....	0385 5000219
Faxanschluss:.....	0385 5000220
E-Mail:	ilmv@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst	
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:	0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow	038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG.....	038756 27115
Stadtwerke LWL/Grabow	03874 414-414
ZkWAL.....	0172 3838681
AZV Fahlenkamp	03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin, Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.600 Stück, Erscheinung: monatlich
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Gremien der Stadt Grabow:

Präsidium der Stadtvertretung

Stadtvertretervorsteher Herr Dirk Dobbertin
1. Stellvertreterin Frau Andrea Pohl
2. Stellvertreter Herr Enrico Wiechmann

Bürgermeisterin:

1. Stadtrat: Frau Kathleen Bartels
2. Stadträtin: Herr Wolfgang Kann
 Frau Margrit Günther

Stadtvertretung:

<p>Fraktion SPD Steinberg, Siegfried (Fraktionsvorsitzender) Pohl, Andrea Pott, Wally Riechert, Elke Schwanbeck, Jörg Stopsack-Sternberg, Carina</p> <p>Fraktion CDU Rohst, Markus (Fraktionsvorsitzender) Eichen, Christine Hohl, Andreas Rohst, Annalena</p> <p>Fraktion Starkes Grabow Wendt, Manuel (Fraktionsvorsitzender) Dobbertin, Dirk Uhlitzsch, Andreas</p> <p>Fraktion DIE LINKE Wiechmann, Enrico (Fraktionsvorsitzender) Möller, Wolfgang</p> <p>Fraktion Alternative für Grabow Holke, Thomas (Fraktionsvorsitzender) Reichardt, Bernd</p>	<p>Hauptausschuss: Stopsack-Sternberg, Carina (SPD) Steinberg, Siegfried (SPD) Schwanbeck, Jörg (SPD) Rohst, Markus (CDU) Rohst, Annalena (CDU) Wendt, Manuel (Starkes Grabow) Wiechmann, Enrico (DIE LINKE) Holke, Thomas (Alternative für Grabow)</p>
<p>Finanzausschuss: Gremiumsmitglieder Stopsack-Sternberg, Carina (SPD) Pott, Wally (SPD) Eichen, Christine (CDU) Wendt, Manuel (Starkes Grabow) Wiechmann, Enrico (DIE LINKE) Reichardt, Bernd (Alternative für Grabow)</p> <p>Sachkundige Einwohner Partes, Yvonne (SPD) Wichers, Jens (CDU)</p>	<p>Bau- und Umweltausschuss Grabow: Gremiumsmitglieder Steinberg, Siegfried (SPD) Schwanbeck, Jörg (SPD) Rohst, Markus (CDU) Möller, Wolfgang (DIE LINKE) Holke, Thomas (Alternative für Grabow)</p> <p>Sachkundige Einwohner Kessner, Karl (Starkes Grabow) Schröter, Edgar (CDU) Hahn, Holger (SPD)</p>
<p>Rechnungsprüfungsausschuss: Gremiumsmitglieder Riechert, Elke (SPD) Pott, Wally (SPD) Eichen, Christine (CDU) Uhlitzsch, Andreas (Starkes Grabow) Wiechmann, Enrico (DIE LINKE)</p> <p>Sachkundige Einwohner: Hahn, Holger (SPD) Berkhahn, Torsten (CDU) Lange, Silvia (Alternative für Grabow)</p>	<p>Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss: Gremiumsmitglieder Pohl, Andrea (SPD) Riechert, Elke (SPD) Eichen, Christine (CDU) Wiechmann, Enrico (DIE LINKE) Holke, Thomas (Alternative für Grabow)</p> <p>Sachkundige Einwohner Reiß, Silvia (SPD) Duchow, Christine (CDU) Kessner, Lisa (Starkes Grabow)</p>

Gemeindevertretungen:

<p>Gemeinde Balow Kant, Kriemhild - Bürgermeisterin Madaus, Mirko - 1. Stellvertreter Neumann, Thorsten - 2. Stellvertreter Enzmann, Dirk Fritsche, Doreen Kielgas, Benjamin Mahncke, Birgit</p>	<p>Gemeinde Brunow Bartczak, Heike - Bürgermeisterin Pientka, Thomas - 1. Stellvertreter Ramoser, Frank - 2. Stellvertreter Bartels, Anja Blümke, Patrick Meier, Volker Ohm, Annett</p>
<p>Gemeinde Dambeck Schmidt, Wolfgang - Bürgermeister Die Nachwahl der Gemeindevertretung in Dambeck fand am 28.07.2019 statt. Aufgrund des Redaktionsschlusses werden die Namen der neuen Gemeindevertretung im Amtsanzeiger 09/2019 veröffentlicht.</p>	<p>Gemeinde Eldena Oliver Kann - Bürgermeister Tröger, Holger - 1. Stellvertreter Schölzel, Andy - 2. Stellvertreter Albrecht, Katrin Brüning, Andreas</p>

	Drews, Reinhard Krogmann, Mathias Mäder, Paul Möller, Martin Weding, Philipp
Gemeinde Gorlosen Heiden, Kathrin - Bürgermeisterin Döring, Bodo - 1. Stellvertreter Bach, Thomas - 2. Stellvertreter Böttcher, Berthold Kröcher, Daniel Schmidt, Hans-Jürgen von Soosten, Doreen	Gemeinde Karstädt Banisch, Thomas - Bürgermeister Wegner, Holger - 1. Stellvertreter Schreiber, Franz - 2. Stellvertreter Baerwinkel, Arnd Kaatz, Torsten Micklitz, Britta Ringel, Paul Schuldt, Michael Schuldt, Rolf- Dieter
Gemeinde Kremmin Riechert, Ulf - Bürgermeister Baalke, Andreas - 1. Stellvertreter Kemet, Matthias - 2. Stellvertreter Amling, Dirk Freitag, Thilo Pannke, Kirsten Riechert, Daniel	Gemeinde Milow Konrad Schmidt - Bürgermeister Nagel, Nadine - 1. Stellvertreterin Bolte, Susan - 2. Stellvertreterin Kupas, Hendrik Peter, Michael Schlüns, Monika Schulz, Christian
Gemeinde Möllenbeck Uwe Holzwarth - Bürgermeister Sackmann, Andreas - 1. Stellvertreter Pasewald, Frank - 2. Stellvertreter Bellmann, Tobias Gawron, Daniel Gawron, Christopher Weltermann, Rudolf	Gemeinde Muchow Grimm, Karsten - Bürgermeister Hildebrandt, Jürgen - 1. Stellvertreter de la Motte, Markus - 2. Stellvertreter Lyhs, Kathrin Thoß, Udo Tiedemann, Guido Wolf, Dorit
Gemeinde Prislisch Klink, Günter - Bürgermeister Siebert, Daniel - 1. Stellvertreter Winterfeldt, Udo - 2. Stellvertreter Duske, Norbert Riechert, Tino Susanne, Ronke Witkowski, Reinhard	Gemeinde Zierzow Baarslag, Berend - Bürgermeister Franke, Sebastian - 1. Stellvertreter Jarke, Elke - 2. Stellvertreterin Bulz, Sigrun Hintze, Marcel Seifert, Stefan



Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Tourenplan

für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen
im Gebiet des Amtes Grabow
September 2019 bis März 2020
(Anmeldung Tel.: 03876 79980)



Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt im Zeitraum September 2019 bis März 2020 die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	September 2019	Oktober 2019	November 2019	Dezember 2019	Januar 2020	Februar 2020	März 2020
Bauerkuhl	18.09.	16.10.	13.11.	11.12.	08.01.	05.02.	04.03.
Brunow		02.10.					18.03.
Klüß		02.10.					18.03.

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht, anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm **aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe** mindestens einmal jährlich erfolgen muss. Für **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von 3 Jahren nicht zu überschreiten.

Hinweis: In den Wintermonaten bitten wir Sie, zum vereinbarten Termin auf Ihrem Grundstück der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Des Weiteren sollte im Vorfeld eine Funktionskontrolle der Öffnungsmechanismen erfolgen.

Gemeinde Kremmin
19300 Kremmin

Der Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Gemeinde Kremmin ist zum **01.10.2019** eine Stelle als

Gemeindearbeiter (m, w, d)

vorerst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen und Spielplätze, die Straßenunterhaltung und -reinigung, den Winterdienst sowie Unterhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Anlagen und Einrichtungen.

Die Einstellung umfasst zunächst eine wöchentliche Arbeitszeit von 22,5 Stunden mit Aussicht auf bedarfsorientierte Stundenerhöhung um weitere 5 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber (m, w, d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 30.08.2019 unter dem Kennwort „Gemeindearbeiter (m, w, d) - Gemeinde Kremmin“ an das

Amt Grabow
- für die Gemeinde Kremmin -
Am Markt 01, 19300 Grabow

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des Amtes Grabow: <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung>.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Möller unter der Rufnummer 038756 50334 oder per E-Mail an r.moeller@grabow.de.

gez. Riechert
Bürgermeister

Sitzungskalender September

Grabow

Amtsausschuss	16.09.2019	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Stadtvertretung	25.09.2019	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Ein großer Dank an unsere Feuerwehrkameraden

Bereits im Sommer 2018 wurden die Feuerwehren des Amtes durch einige Waldbrände oder anderweitige Großbrände, wie der Explosion einer Lagerhalle in Zierzow, gefordert. Doch dies war scheinbar nur ein kleiner Vorgeschmack auf den Sommer 2019. Dieses Einsatzjahr bringt die ehrenamtlichen Brandschützer bereits zur Jahreshälfte an die Grenzen der Belastbarkeit.

Zum einen galt es eine Woche lang immer wieder dem bisher größten Waldbrand in der Geschichte MVs in Lübbtheen die Stirn zu bieten. Hierzu fuhren Kameraden fast aller Wehren des Amtes im Schichtbetrieb immer wieder zum Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes, um den Flammen Einhalt zu gebieten. Welche Gefahren sich auch hinter einem Waldbrand verbergen können, sah man sehr schnell anhand der rasenden Ausbreitung, durch immer wieder starke und wechselnde Winde. Bereits 1975 verloren durch eine sehr ähnlich gelagerte Einsatzlage fünf Feuerwehrleute ihr Leben, einige wurden von den vom Wind angefachten Flammen eingeschlossen.

Anhand dieser zwei Jahre mit Feuerwehrgroßeinsätzen durch Waldbrände, bedarf es dringend gut durchdachter Konzepte, Handlungsweisen und Material, um den Szenarien, welche man sonst aus Kalifornien oder Australien kennt, entsprechend Herr zu werden.

Zu einem weiteren Großeinsatz wurden die Kameraden des Amtes am Montag, dem 22. Juli 2019 gerufen. Im Kolbow brannte eine Halle der Schweinemastanlage. Bereits von Zierzow aus konnten die Einsatzkräfte eine große schwarze Rauchwolke und Flammen erkennen. Vor Ort brannte eine Halle der Anlage bereits in voller Ausdehnung. Nachdem dieser Gebäudeteil weitestgehend abgelöscht, die Lage unter Kontrolle schien und erste Vorbereitungen zum Abrücken getroffen wurden, kam es im angrenzenden zweiten Stall zu einer Durchzündung. Einsatzkräfte, die in diesem Gebäude waren, schilderten ein Glühen am anderen Ende der Halle wahrgenommen zu haben und dann aber auch gleich eine Feuerwalze, die auf sie zukam. Ein Kamerad wurde im Zuge dessen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung per Hubschrauber in die Helios Kliniken Schwerin geflogen, konnte aber bereits am gleichen Tag ohne Befund entlassen werden. Das es in dieser Situation nur bei einem verletzten Feuerwehrkameraden blieb, grenzt an ein Wunder. Beide Lagen verdeutlichen auf ihre Weise, dass die Freiwillige Feuerwehr mehr als ein Hobby ist. Binnen Sekundenbruchteilen kann es für einen Kameraden um Leib und Leben gehen. Doch auch

Sitzungskalender

Sitzungskalender August

Grabow

Bauausschuss	03.08.2019	18:30 Uhr	Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a
Sozial- ausschuss	13.08.2019	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Balow

GV-Sitzung	19.08.2019	20:00 Uhr	Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 08, Balow
------------	------------	-----------	---

Brunow (in Klüß)

GV-Sitzung	14.08.2019	19:30 Uhr	Gemeindehaus Klüß, Dorfstraße 1
------------	------------	-----------	------------------------------------

Gorlosen

GV-Sitzung	13.08.2019	19:00 Uhr	Gemeindehaus, Neue Str. 5, Gorlosen
------------	------------	-----------	--

Muchow

GV-Sitzung	15.08.2019	19:30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17
------------	------------	-----------	------------------------------------

Prislich

GV-Sitzung	23.08.2019	17:30 Uhr	Gemeindehaus, Willi-Fründt-Str. 22, Prislich
------------	------------	-----------	--

Zierzow

GV-Sitzung	27.08.2019	19:00 Uhr	Gemeindehaus, Reuterstr. 26 a, Zierzow
------------	------------	-----------	--

die physischen und besonders psychischen Belastungen dürfen nicht ungenannt bleiben. Kein Einsatz ohne Schadenslage. Entsprechend haben die Ehrenamtlichen neben Sach-, immer wieder auch mit Personen- bzw. Tierschäden zu tun. Der Konfrontation mit Verletzung und Tod muss sich jeder Feuerwehrkamerad stellen. Entsprechend kann den Frauen und Männern, welche immer wieder für uns **rund um die Uhr** im Einsatz sind, zu jeder Jahreszeit und dies alles nebenberuflich und **ehrenamtlich**, nicht genug gedankt werden.



Auch hier wird erneut deutlich, in welche Gefahren sich die Einsatzkräfte begeben. Sehr schnell können Szenarien entstehen, welche auch Leben kosten können. Entsprechend hoch müssen die Verdienste aller Feuerwehrleute angerechnet werden. Auch Grabows Bürgermeisterin Kathleen Bartels drückt an dieser Stelle persönlich und im Namen der Verwaltung ihren tief empfundenen Dank und Respekt für die Bereitschaft, Leistung und das Engagement der Kameraden aus. Durch einen persönlichen Besuch in Kolbow Grund, konnte sie sich selbst ein Bild der Arbeit der Wehren des Amtes Grabow machen. Doch auch für die vielen Stunden in Lübtheen spricht die Bürgermeisterin ihre Dankbarkeit aus.

Lisa Kessner

Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren Ludwigslust-Parchim

Grabow/Zierzow. Sommer ist Wettkampfsaison bei allen Altersklassen der Feuerwehren, so auch für die Jugendfeuerwehren aus Grabow und Zierzow. Beide hatten sich am Amtsfeuerwehrtag für den Kreisausscheid in Sternberg qualifiziert.

So begann der 22. Juni für die Jungkameraden und deren Betreuer bereits früh. Kurz vor sieben Uhr fuhren die voll beladenen Mannschaftstransportwagen los in Richtung Sternberg. Hier versammelten sich die besten Jugendmannschaften des Kreises, um die sechs besten Teams zu ermitteln. Diese messen sich Ende August in Ludwigslust beim Landesausscheid.

Durch einen straffen Zeitplan begannen dann auch zügig die ersten Wettläufe. Für die Grabower ertönte gegen 9:30 Uhr auf der Tartan-Bahn der Startschuss für den Staffellauf. Möglichst schnell müssen hierbei reine Laufstrecken, aber auch Abschnitte mit Hindernissen, wie Hürden, Schläuche ausrollen oder ankuppeln, absolviert werden. Gleich im Anschluss waren auch die Zierzower an der Reihe zu zeigen, was sie im Vorfeld so fleißig trainiert hatten. Beide Mannschaften meisterten ihren Lauf ohne Fehlerpunkte.

Kurz vor elf Uhr nahmen die Jugendlichen aus Grabow Aufstellung für die Hindernisübung. Bei dieser Übung gilt es schnell, aber besonders auch sicher einen Löschangriff aufzubauen. Dabei muss jedoch auch ein Kriechtunnel, eine Hürde und ein Wassergraben überwunden werden. Zudem müssen die Wettkämpfer am Ende verschiedene Feuerwehrknoten richtig binden und Material zuordnen. Grabow absolvierte auch diese Disziplin zügig, handelte sich jedoch durch Betreten des Wassergrabens fünf Fehlerpunkte ein.

Zierzow zeigte etwa eine halbe Stunde später ebenfalls eine sehr gute und solide Übung.



Nachdem die sportlichen Leistungen absolviert waren, konnten sich die Heranwachsenden ihr wohlverdientes Mittagessen schmecken lassen. An einem Kletterturm oder der Hüpfburg haben sich die jungen Teilnehmer bis zur Siegerehrung die Zeit vertrieben.



Circa 14:30 Uhr begann die Siegerehrung mit den Grußworten des Kreiswehrlührers, welche auf Grund der hohen Temperaturen eher kurz ausfielen. Sehr gespannt warteten die Vertreter des Amtes Grabow auf die Verkündung ihrer Platzierungen. Nachdem die ersten 14 der 29 Mannschaften verlesen waren, stieg die Spannung immer weiter. Da beide Mannschaften recht neu in ihrer Konstellation waren, fielen die gesteckten Ziele eher geringer aus. Entsprechend begeistert wurde jeder Platz aufgenommen, den man offenbar höher rutschte. Dann wurde verkündet, dass der achte Platz nach Grabow ging. Dieses Ergebnis stellte für die verhältnismäßig junge Mannschaft einen enormen Erfolg dar. Nun war es für die Zierzower nur noch ein Platz, welcher sie vom Landesausscheid trennte. Ganz gereicht hatte es am Ende dann doch nicht, was der Leistung und besonders der Stimmung aller keinen Abbruch tat.

Beide Platzierungen sind erneut ein Beweis, dass im Amt Grabow eine hervorragende Jugendarbeit der Feuerwehren geleistet wird. In beiden Wehren sind die Jugendwarte noch ziemlich frisch in ihren Ämtern, entsprechend gut haben sie ihre Schützlinge vorbereitet. Auch die Leistung der Mädchen und Jungen verdient eine Erwähnung. So haben sie neben Schule und anderen Hobbys, im Vorfeld des Ausscheidens wöchentlich viele Stunden mit Training verbracht und können mehr als Stolz auf ihre hervorragenden Ergebnisse sein.

Lisa Kessner



Die Feuerwehr sagt: Danke

Zierzow. Am Samstag, den 22. Juni 2019, wählten die Zierzower Kameraden den neuen (alten) Wehrführer M. Drobny. Außerdem wurde S. Seifert, aufgrund des erfolgreichen Absolvierens der Lehrgänge „Leiter einer Wehr“ und „Zugführer“, zum Brandmeister befördert. Herzliche Glückwünsche wurden unter anderem von C. Wiedow, der noch amtierenden Bürgermeisterin, übermittelt.



Da ihre Amtszeit nun langsam dem Ende zuzuging, ließ es sich der Wehrführer nicht nehmen, ihr, im Namen der gesamten Wehr, für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten gemeinsamen 25 Jahren zu danken. Es war ihr Mitverdienst, dass die Feuerwehr das ist, was sie heute ist. Sie wirkte bei wichtigen Entscheidungen mit, u.a. bei der Entscheidung des Ausbaus des heutigen Feuerwehrgebäudes und der Einstufung als Stützpunktfeuerwehr. Sie hatte stets für jeden ein offenes Ohr und versuchte Rücksicht auf die Belange der Feuerwehr zu nehmen, so lange es ihr Job zuließ. Die Feuerwehr Zierzow freut sich sehr, dass sie der Feuerwehr als Ehrenmitglied erhalten bleibt und dem Förderverein beitreten wird. Als Dank überreichte Wehrführer Drobny ihr einen Erholungsgutschein in der Nähe des Müritzer Nationalparks.

A. Hintze



Aus der Abteilung Kinderfeuerwehr

Unsere Dienste im Monat Juni hatten das Thema „Sicherheit und Rettung“.

Zierzow. Am 12. Juni begrüßten wir Frau Hahnendorf von der Polizeiinspektion Hagenow. Sie zeigte uns zuerst ein Video, in dem die einzelnen Bereiche der Polizei erklärt wurden. Danach ging es zum Einsatzfahrzeug und sie erläuterte uns die Schutzausrüstung der Polizei. Es war für uns alle sehr interessant und wir freuen uns schon auf den nächsten Dienst mit ihr.

Am 26. Juni besuchten uns Raimo Henning und Stefan Aust von der Volker Rumstich GmbH. Die beiden hatten sich für uns das Thema „Verkehrserziehung“ vorgenommen. Sie erklärten den toten Winkel und allerlei andere Sachen rund um den LKW. Natürlich durfte jeder auch einmal auf den Fahrersitz Platz nehmen. Zum Ende gab es für jedes Kind einen Modell LKW und ein Schlüsselband.



Am 29. Juni hatten wir unser Abschlussfest. Ganz aufgeregt fuhren wir nach Perleberg zum Rettungshubschrauber „Christoph 39“. Zu unserem Glück war er vor Ort. Der Pilot Sascha Richter und sein Kollege HEMS TC Kai Luther hatten sich für uns ganz viel Zeit genommen. Kindgerecht zeigten sie uns die verschiedenen medizinischen Geräte im Hubschrauber. Des Weiteren erklärten die beiden die einzelnen Aufgaben von dem Piloten, Notarzt und Rettungssanitäter. Voller Spannung lauschten die kleinen, wie die großen Kinder den Worten von den beiden. Zum Abschluss gab es für jeden Pflaster, Aufkleber, Kugelschreiber und ein Schlüsselband von Christoph 39.



Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages fuhren wir zu McDonalds. Mit voll geschlagenem Bauch ging es wieder nach Hause und die Sommerferien konnten starten.

Jaqueline Aust

Fotos: Anja Hintze

Schulnachrichten

Neue Pausenhelferinnen und Pausenhelfer an der Grabower Grundschule

Grabow. Im vergangenen Schuljahr konnte ich im Rahmen der Vollen Halbtagschule einige 3. Klässler*innen der Grabower Grundschule zu Pausenhelferinnen und Pausenhelfer ausbilden. Dabei setzten sich die Kinder mit Themen wie Regeln, Zuhören und Streitschlichtung auseinander und erlernten Strategien im Umgang mit „typischen“ Pausensituationen. Am Ende der Ausbildung mussten sich die Schülerinnen und Schüler einen theoretischen und praktischen Test unterziehen (ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Sabine Wendt für die tatkräftige Unterstützung!), um dann die Urkunde überreicht zu bekommen. Die neu ausgebildeten Pausenhelferinnen und Pausenhelfer werden ab dem nächsten Schuljahr in der Grundschule eingesetzt.

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin



Picknickbänke für die Grundschule Eldena

Eldena. Wie schön wäre es, wenn man in der Hofpause zusammen am Tisch sitzen könnte. Mit diesem Gedanken und unter Anleitung des Lehrers, machten sich die Schüler Ben, Robert, Leon Luca und Elias aus der 3. und 4. Klasse an die Arbeit. In dem Angebotsfach „Holzbearbeitung“ wurden zwei Picknickbänke zusammengebaut. Es wurde gesägt, gehobelt, gefeilt, geschliffen und gestrichen. Die Schüler hatten großen Spaß bei dem Projekt und lernten viel über die verschiedenen Materialien und Techniken bei der Bearbeitung von Holz. Auch das gemeinsame Arbeiten in einem Team und das damit verbundene Aufbringen von gegenseitiger Geduld, war eine wichtige und interessante Erfahrung. Belohnt wurden die Schüler, als sie die leuchtenden Augen ihrer Mitschüler sahen, die sich riesig über die neuen Sitzgelegenheiten auf dem Pausenhof freuten.

Herr Kahle, Werklehrer



Kinder- und Familientag in Zierzow

Zierzow. Am 15.06.2019 begrüßten die Feuerwehr Zierzow und der Dorf- und Kulturverein e. V. herzlich alle zum jährlichen Kinder- und Familientag. Durch das Mitwirken vieler fleißiger Hände entstanden unterschiedliche Spielstationen bei denen Jung und Alt ihren Spaß hatten. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger des Tages F. und P. Naumann.

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Übergabe des neuen Bohrbrunnens, direkt hinter der Feuerwehr. Der Landtagsabgeordnete D. Friedriszik, der stellv. Amtwehrführer H. Herer sowie die Zierzower Gemeindevertretung ermöglichten die Finanzierung und den Bau. Ein weiterer Augenschmaus für die Besucher war die Vorführung der von D. Mohn gesponserten Minigafferwand. Während die Kameraden mit gekonnten Griffen, mit Spreizer und Schere eine kleine Technische Hilfeleistungsübung vorführten, wurde der Aufbau der Gafferwand demonstriert.



Der Wehrführer M. Drobny nutzte die Gunst der Stunde und warb bei dieser Veranstaltung um neue Mitglieder, denn egal welches Alter, für jeden ist etwas dabei. Egal, ob zwischen 6 - 10 Jahren in der Kinderfeuerwehr, ob zwischen 10 - 18 in der Jugendfeuerwehr oder ab 18 in der aktiven Feuerwehr, jeder ist herzlich willkommen, der sich gerne ehrenamtlich betätigen möchte. Für die, die nicht am aktiven Dienst teilnehmen können, gibt es die Möglichkeit, dem Förderverein beizutreten. Dieser hat unter anderem die Aufgabe, bei Vorbereitungen/Durchführungen von Fahrten/Veranstaltungen mitzuwirken. Bei Interesse bitte beim Wehrführer melden.

A. Hintze



Prävention durch Wissen

Grabow. „Wer sich an die Vergangenheit nicht erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen. (George de Santayana). Zum Schuljahresende fanden die letzten Geschichtsveranstaltungen an der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ statt. Seit Februar 2019 beschäftigten sich Schüler aus den Klassen 6 bis 9 in 10 Veranstaltungen mit dem „Jüdischen Leben während der NS-Zeit“ und der „Schule unterm Hakenkreuz“. Frau Evert vom Schulmuseum in Hamburg war wieder einmal mit ihrem Museumskoffer zu Gast bei uns an der Schule. Im Gepäck waren Exponate aus der Zeit des Nationalsozialismus. Die Projekte schafften es, auf besondere Art und Weise eine emotionale Betroffenheit herzustellen, die nicht nur eine geschichtliche Auseinandersetzung, sondern eine humanistische Betrachtungsweise erzielt. Auch heute sind immer noch rechtsextreme Ströme aktiv und allgegenwärtig. Sie greifen die Menschenwürde und Demokratie erneut an. Eine kritische Auseinandersetzung und die Befähigung zu einer aktiven demokratischen Lebensweise stellen deshalb eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft dar. Die Schüler begaben sich auf Zeitreise in das Jahr 1933 und erlebten Schritt für Schritt, welche verheerenden Auswirkungen die erlassenen Gesetze bis 1945 besonders auf die Menschen mit einem jüdischen Hintergrund, aber auch auf alle anderen hatten. Hierbei wurde auch auf die besondere Rolle der Schulen eingegangen. Die Schüler stellten sich die Frage: „Wie haben die Nazis es geschafft, ihre Ideologie durchzusetzen?“. Durch Anschauungsstücke aus dem Museum, z. B. Schulbücher und Bilder, Helme und Gasmaske, wurde die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit authentisch. Nach den Sommerferien werden die Schüler weitere Lernerfahrungen machen können. Geplant sind unter anderem Buchlesungen im Deutschunterricht. Am 08. Mai 2020 ist der 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des zweiten Weltkrieges in Europa. Heute leben die Schüler scheinbar in Frieden. Wir planen gemeinsam mit dem Museum in Grabow und Künstlern eine kreative Auseinandersetzung mit dem Thema „Krieg und Frieden“. Die entstandenen Objekte werden dann in einer Ausstellung präsentiert. Eine finanzielle Unterstützung finden wir hierfür wieder einmal durch das Büro für Chancengleichheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim aus dem Bundesprojekt „Demokratie Leben“.

Sabine Wendt, Schulsozialarbeit (esf-gefördert)



Sommercamp in Mirow

Amt Grabow. Eine tolle und erlebnisreiche Woche liegt hinter knapp 50 Kindern und Jugendlichen des Amtes Grabow sowie der tschechischen Partnerstadt Říčany.

Wir waren alle gemeinsam in der Jugendherberge in Mirow untergebracht, es wurde jedoch, je nach Altersgruppe ein unterschiedliches Programm angeboten.

Beim Camp für die „Kleinen“ ging es z. B. ins Müritzeum oder mit dem Rad nach Rechlin ins Luftfahrttechnische Museum, aber auch in den Tierpark nach Neustrelitz und in die Müritz Therme.

Bei dem wunderbaren Wetter, was in dieser Woche war (bis auf den letzten Tag), konnten die Ausflüge auch in vollen Zügen genossen werden.

Bei den gemeinsamen Abenden mit den „Großen“ am Lagerfeuer oder beim Grillen wurden auch schon erste Kontakte zu den Tschechen geknüpft.



Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Dagmar Klüver vom Jugendclub Eldena sowie an Marc und Mia für die Betreuung der Gruppe. Außerdem vielen Dank an Julie, die als tschechische Begleitung die Gruppe unterstützte.

Beim Jugendaustausch der „Großen“ lernten sich die tschechischen und deutschen Teilnehmenden zunächst beim gemeinsamen Sprachaustausch kennen und mussten sich gemeinsamen Gruppenherausforderungen, wie z. B. dem Aufstellen des Fröbel – Turms stellen. Unter dem Motto „Großstadt = Party?! Dorf = Langeweile?! - Wir müssen reden!“ besuchten wir Berlin und Grabow (selbstverständlich ist Grabow kein Dorf, sondern eine Kleinstadt - für die tschechischen Jugendlichen war es jedoch schön, die Partnerstadt besuchen zu können).

Bei diesen Ausflügen mussten die Jugendlichen kleine Aufgaben lösen und diese auf Video festhalten. Ziel war es, gemeinsam zu erarbeiten: Wo will ich lieber wohnen? Wo sehe ich welche Vor- und Nachteile? Welche Vorurteile gibt es zum Stadt- und Landleben? Aus dem gesammelten Material wurde anschließend von den Jugendlichen ein Kurzfilm erstellt, der am Ende mit allen gemeinsam geschaut wurde.

Der geplante Ausflug in den Bärenpark ist leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen, dafür ging es mit den „Kleinen“ in die Müritz Therme. Beim gemeinsamen Kanuausflug hatten wir dagegen mehr Glück mit dem Wetter und konnten so bei wunderbarem Sonnenschein das Paddeln genießen.

Ich danke Martina aus Říčany für die Unterstützung aus Tschechien und die Begleitung der Gruppe. Außerdem ein ganz großes Dankeschön an Axel für die Begleitung und Betreuung der „Großen“ sowie an Stepan, Letitia und Šarka aus Tschechien.



Ein solches Camp ist nur möglich mit finanzieller Unterstützung, daher auch vielen Dank an den Deutsch - Tschechischen Zukunftsfonds, den Landkreis Ludwigslust - Parchim, das Bundesprogramm „Demokratie leben“ sowie an das Programm „Kinder brauchen Ferien“ des Landesjugendringes Mecklenburg - Vorpommern.

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Rettet die Meere

Grabow. Nun endlich sind die Sommerferien da und viele Menschen fahren oder fliegen in den Urlaub. Bei hohen Temperaturen am besten an einen Fluss oder ans Meer. Doch was wäre, wenn der Lebensraum Wasser in ein paar Jahrzehnten von Plastikmüll komplett verschmutzt wäre und wenn die Unterwasserwelt dadurch einen nicht wiedergutzumachenden Schaden nimmt? Und was hat das alles mit dem Hai zu tun?

Das wollten interessierte und engagierte Schüler in der ersten Ferienwoche wissen. Gemeinsam mit unserer Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan gingen wir auf Spurensuche. Teresa brachte uns den Zusammenhang zwischen den großen und kleinen Räubern der Meere und ihrer wichtigen Aufgabe im Ökosystem durch das „Sharkproject“ näher. Die Schüler beschäftigten sich außerdem an den 4 Projekttagen mit dem Fluch der Plastikverpackung und den dadurch verursachten Microplastik im Wasser und in den Wassertieren.

Deren Auswirkungen auf die Nahrungskette und dadurch auch auf uns Menschen ist noch gar nicht absehbar.



Außerdem fuhren wir für eine Müllsammelaktion in die Griesegend und es entstand ein Zeichentrickfilm zum Thema. Der muss nun noch vertont werden und wird dann beim Kinderfilmfest in Wismar eingereicht. Es waren tolle Projektstage und die Jugendlichen waren voll bei der Sache.

Sabine Wendt, Schulsozialarbeit (esf-gefördert)

Sommer, Sonne, Spaß und viel Action



Ferienspiele des Amtes Grabow kamen super an

Grabow. Die Ferienspiele des Amtes Grabow waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und restlos ausgebucht! Wie bereits in den vergangenen Jahren haben der Jugendclub Eldena, die Amtsjugendpflegerin und das DRK-Freizeithaus blue sun gemeinsam wieder viele tolle Sachen für die Kinder organisiert. So ging es für die Großen gleich am 1. Tag in den Heidepark nach Soltau. Dort freuten sich u. a. alle darüber, dass die große Holzachterbahn wieder in Betrieb war.



Über fast durchgängiges Lachen während des Überraschungsfilmes „Pets 2“ am Dienstag freuten sich natürlich die Organisatorinnen im Ludwigsluster Kino ganz besonders. In diesem aktuellen Film ging es um das geheime Leben von Max und seinen Freunden, welches total durcheinander gebracht wurde, als plötzlich der kleine Liam in ihre Familie kam.

Das Wetter meinte es auch am Mittwoch gut mit uns, so dass das Spiel- und Spaßfest inkl. Grillen wie geplant im Außenbereich des Grabower Reuterhauses durchgeführt werden konnte. Die Kleinen und Großen konnten sich u.a. beim Eierlaufen, Sackhüpfen, Himmel und Hölle spielen oder beim Schaumkusswettessen beweisen und auch die Springburg fand wie immer großen Anklang.



Sehr schön war es auch, dass das blue sun als Ausrichter dieses Festes, wieder den DRK-Hort Balow, die beiden Grabower Kitas „Villa Kunterbunt“ und „Märchenland“ sowie den JC Eldena in seiner Mitte hatte. Die 20 überwiegend ehrenamtlichen HelferInnen gaben ihr Bestes, damit alle 59 Kinder in jeder Beziehung auf ihre Kosten kamen. Für dieses großartige Engagement Ihnen allen sowie auch der Grabower Feuerwehr für das Bereitstellen eines großen Grills an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Desweiteren danken wir der Grabower Wohnungsbaugesellschaft für das kostenlose Bereitstellen eines Spielmobils, mit dem die Kinder viel Spaß hatten.



Das absolute Highlight war jedoch unser Angebot, in die Jumphalle nach Rostock zu fahren. Dort konnte auf über 3000 qm Trampolinlandschaft gesprungen, gehüpft, geklettert und getobt werden. Jeder konnte in die Flip Out Welt eintauchen und springen wie ein Flummi. Durch die Kombination aus Spaß und Sport haben die Kinder und Jugendlichen gar nicht gemerkt, dass sie

einen großen Trainingseffekt erzielen und somit ihrer Gesundheit und ihrer Fitness Gutes getan haben. Auf der Rückfahrt wurden bereits Pläne darüber geschmiedet, wann es das nächste Mal in die Jumphalle gehen kann.

Am Freitag wurde es in der Zirkusarena, bei der Robbenshow und natürlich bei den großen Riesen nochmal spannend im Elefantenhof Platschow.

Insgesamt waren es auch in diesem Jahr wieder spannende, lustige und abwechslungsreiche Ferienspiele.

Vielen Dank, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen, für die finanzielle Unterstützung an den Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie dem Amt Grabow.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin blue sun

Die „Radaudampfer“ vom Gymnasium Ludwigslust gewinnen den Wanderpokal

Grabow. Beim mittlerweile 11. Drachenbootrennen der Schulen in Grabow, organisiert vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim und der Amtsjugendpflegerin des Amtes Grabow, traten insgesamt 11 jugendliche Teams auf dem Wasser gegeneinander an. Aufgrund der ungeraden Anzahl der Boote gab es in diesem Jahr noch eine Besonderheit: ein Mixed - Boat (das „DreamTeam“) aus Lehrer*innen und Jugend- und Schulsozialarbeit trat mit an, allerdings außerhalb der Wertung. Nach einer spannenden Vorrunde konnten sich die „Radaudampfer“ mit einer Gesamtzeit von 1:28,13 ganz knapp vor den „Wildkuhpiraten“ der Regionalen Schule Grabow (1:28,62) und den „Astreinraketen“, ebenfalls von der Regionalen Schule Grabow (1:28,66) durchsetzen.

Traditionell wurde auch wieder der Preis für das kreativste Team mit einem Gang in die Eisdiele belohnt. Mit ihrem Fairplay, dem kreativen Anfeuern und den lustigen Team - Shirts konnten sich „Die Sträbärs“ vom Gymnasium aus Ludwigslust diesen Preis sichern.



Vielen Dank allen Schülerinnen und Schülern für die gute Stimmung sowie an Marko Dörrwandt, für die musikalische Begleitung.

Ergebnisse

1.	„Radaudampfer“	Gym Ludwigslust	1:28,13
2.	„Die Wildkuhpiraten“	RS Grabow	1:28,62
3.	„Die Astreinraketen“	RS Grabow	1:28,66
4.	„Höppies Puschis“	Gym Ludwigslust	1:29,03
5.	„Die Herrmännchens“	RS Ludwigslust	1:30,03
6.	„Die Sträbärs“	Gym Ludwigslust	1:31,16
7.	„Pinacooladies“	RS Ludwigslust	1:34,05
8.	„Power heros“	Gym Ludwigslust	1:36,08
9.	„Die Dörners“	Gym Ludwigslust	1:36,20
10.	„Blubberblasenbande“	RS Grabow	1:37,03
11.	„Sea - Fighters“	RS Ludwigslust	1:50,30

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Feriencamp „up Platt“

Grabow. Schon lange hatte ich den Wunsch ein Feriencamp „up Platt“ ins Leben zu rufen, um bei meinen Plattschnackerkindern an der Grundschule „Eldekinder“ unsere schöne Muttersprache noch mehr zu vertiefen. Und das ist mir mit der Unterstützung unserer Direktorin Frau Fuhrmann zu Beginn der Sommerferien endlich gelungen. Statt einer dreiviertel Stunde wöchentlich gab es zwei volle Tage Plattschnacken mit einem gut vorbereiteten Programm. Da sich in unserem Grabower Amtsbereich leider keine weitere Plattdeutschgruppe fand, war am ersten Ferientag die Plattdeutschlehrerin der „Theodor-Körner-Grundschule“ Wöbbelin Frau Siwik mit ihren Schülern bei uns zu Gast. Beim gemeinsamen Singen und Tanzen lernten sich die lütten Plattschnacker schnell kennen und Frau Siwik und ich tauschten unsere Erfahrungen und manch selbsterarbeitetes Unterrichtsmaterial aus. Höhepunkt am ersten Tag das gemeinsame Kochen in der gut ausgerüsteten großen Küche unserer Schule mit dem abschließenden Essen unserer Kochkunst. Es gab, wie kann es anders sein, Nudeln mit Tomatensoße.



Am zweiten Ferientag waren wir Grabower zu Besuch bei den Wöbbelinern, die mit uns einen Bauernhof mit frisch geborenen Kälbchen besuchten.

Wer der Namensgeber der Theodor-Körner-Grundschule ist erklärte uns Frau Ramsenthaler beim Besuch in der Wöbbeliner Gedenkstätte - allerdings auf Hochdeutsch. Anziehungspunkt waren auch die Spielplätze des Dorfes und mit viel Spaß wurde zum Schluss die Kneippstraße der Schule ausprobiert.



Fazit: Das erste Feriencamp auf platt hat Goß und Klein viel Freude gebracht und unsere warm klingende Muttersprache in uns ein bisschen mehr vertieft.

Deshalb wünsche ich mir, dass es vielleicht schon in den Winterferien ein zweites Plattschnackercamp gibt, womöglich doch mit Kindern aus den zwölf Dörfern unseres Grabower Amtsbereiches. Nur Mut! Ich würde mich freuen.

Elisabeth Stolzenburg

Grabow im Juli 2019



Die schöne Zeit in der Grundschule „Elde - kinder“ ist nun vorbei, und beim Abschied bei der feierlichen Zugreis - aurgate hat es viele Tränen gegeben. Oma, Selma und ich mußten uns auch von Frau Stolzenburg

verabschieden, die uns so viele schöne plattdeutsche Gedichte, Lieder und Tänze beigebracht hat. Zur Erinnerung solltet ihr uns Dreien ihre Geschichte le von unserer Grabower Pinnwand Sogalei sowie mit einer Klömmung. Schade, daß wir in der Friedrich - Roder - Schule keinen Plattdeutschkurs findet mehr haben werden. Aber wir kommen an dem ersten plattdeutschen Feriencamp teilzunehmen. Mit Frau Siwik und ihren Schülern haben wir 2 sehr schöne Tage verbracht und ganz viel Plattdeutsch gesprochen. Dafür möchten wir Frau Stolzenburg ganz doll Danke sagen.

Mike Wägenhaus, 10 Jahre

Termine für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow

So., 25.08.19	10:00 - 14:00 Uhr	Aktiv Picknick in Balow
Mo., 26.08.19	17:00 Uhr	Jugendinitiative „Wir bewegen was“
Di., 27.08.19	13:20 Uhr	Leseclub Grabow in der Friedrich-Rohr-Schule Grabow
Do., 29.08.19	15:30 Uhr	Initiativgruppe „Du und Dein Grabow“ im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“
Fr., 30.08.19		WaldSportSpiele in Grabow (1. bis 3. Klasse der Grundschulen des Amtes)
Mo., 02.09.19	15:00 Uhr	Kinder- und Jugendrat Balow in der Begegnungsstätte Balow
Di., 10.09.19	13:20 Uhr	Leseclub Grabow in der Friedrich-Rohr-Schule Grabow

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder telefonisch unter 0152 54504210 gern zur Verfügung.

gefördert von:



Neues aus dem Amtsbereich

David Orlowsky Trio gastierte in Grabow

Grabow. Mehr als 300 Gäste erlebten am 11. Juli ein beeindruckend emotionales Konzert der Festspiele MV im Grabower Schützenhaus. Mit dem David Orlowsky Trio kam ein absolutes Highlight nach Grabow.

nur Standing Ovation und Zugaben, sondern auch eine gewisse Melancholie, die eine ganz besonders emotionale Stimmung in den Saal zauberte.



Dr. Markus Fein, Intendant der Festspiele MV, begrüßte gemeinsam mit Bürgermeisterin Kathleen Bartels das Publikum und betonte noch einmal, wie sehr er sich darüber freut, mit dem Schützenhaus eine weitere tolle Spielstätte gefunden zu haben.

Aus den Beständen des Grabower Stadtarchivs ...

August 1901



Fotokopie, 1926

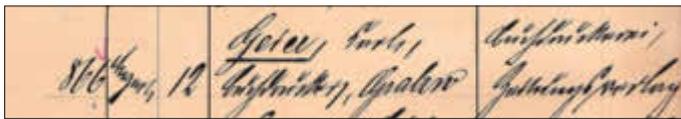
Und dann wurde mit tosendem Applaus das Trio auf der Bühne empfangen. Nach 20 Jahren gemeinsamer Bühnenerfahrung sind Klarinetist David Orlowsky, Kontrabassist Florian Dohrmann und Gitarrist Jens-Uwe Popp derzeit mit verschiedenen Auftritten auf Abschiedstournee. Und so gab es am Ende des Konzerts nicht

Am 12. August 1901 erfolgte in Grabow durch Ernst Karl Geier die Gründung einer Buchdruckerei mit dem Namen „Grabower Tageblatt“. Die erste Probenummer erschien am 06. September 1901. Ab dem 01. Oktober 1901 konnte die Zeitung täglich dem Leser zugestellt werden. Durch Fleiß und Bemühungen gelang es Ernst Karl Geier das Unternehmen zum Erfolg zu bringen. Der „Öffentlicher Anzeiger“ für die ehemaligen Großherzoglichen Ämter Dömitz, Grabow, Lübz, Neustadt und Wredenhagen wurde ab Oktober 1915 in Grabow gedruckt (früher in Ludwigslust). Im Jahre 1909 gehörte das „Eldenaer Tageblatt“ dem „Grabower Tageblatt“ als Nebenausgabe. Nennenswert ist auch die Erscheinung des „Kreisblattes“ Ende der 80er Jahre des 19. Jahrhunderts in Grabow unter der Redaktion, Druck und Verlang von E. C. Geier.

Das „Kreisblatt“ wurde zunächst in „Grabower Wochenblatt“ und später in „Elde-Zeitung“ umbenannt.



Canalstraße 19, ca. 1900



Fotokopie aus dem Verzeichnis der Gewerbeanmeldungen 1869 - 1903

Das Stadtarchiv Grabow besitzt eine historische Zeitungssammlung, die den Archivbesuchern zur Nutzung und Forschung zur Verfügung steht. Weitere kurze historische Einblicke in die Stadtgeschichte folgen.

Simona Pries



Achtlos weggeworfener Müll wird auch in Grabow immer mehr zum Problem. Wir möchten, dass unsere Stadt sauberer wird. Dazu brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung!

Gefragt sind alle, die Lust haben mitzuhelfen - Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und sonstige Gruppen, Kitagruppen und Schulklassen, Freizeiteinrichtungen, Gewerbetreibende, usw.

Treffpunkt: **Samstag, 14. September 2019, um 09:00 Uhr** am Grabower Stadthafen

Dort werden die Gruppen und Müllsammelgebiete eingeteilt und die benötigten Arbeitsmaterialien verteilt.

Nach getaner Arbeit laden wir alle Aktiven **ab 12:00 Uhr** zu einem kleinen **Mittagsimbiss** am Stadthafen ein. Hier vorab herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Grabow für die Unterstützung. Für eine bessere Planung bitte wir um **Anmeldung bis zum 4. September 2019**. Gern können Sie dann auch schon angeben, welches Gebiet Sie auf Vordermann bringen möchten.

Kontakt

Telefon: 038756 503-14
E-Mail: info@grabow.de

Sanitätshaus in Grabow öffnet seine Türen

Grabow. Vor wenigen Tagen eröffnete das neue Sanitätshaus in der Grabower Marktstraße. Inhaber Robér Balmer nahm die Glückwünsche vieler Gratulanten, darunter auch von Margret Günther, 2. Stadträtin, die in Vertretung für die Bürgermeisterin gekommen war, entgegen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.



II. Kinderkleider- & Spielzeugbörse

Kuchenbasar & Kaffee

01. September 2019

13:00 - 17:00 Uhr

Schule „Eldekinder“ in Grabow

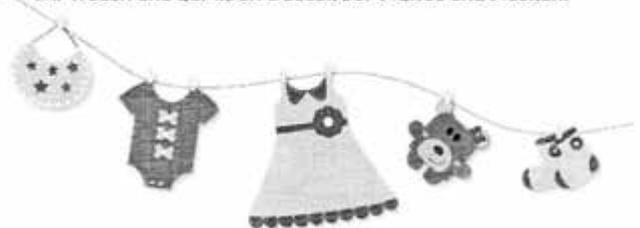
Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt im Schulgebäude statt.

max. Tischlänge: 3m / Aufbau ab 11:30 Uhr

Standgebühr: 5€ / Kinderstände bis 14 Jahre ohne Tisch kostenlos

Anmeldungen - 0152 / 02354172

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Kaffee und Kuchen.



Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf geht an die Kita „Vogelwäldchen“ und den Hort.

Unterstützung kam auch aus Grabow



Grabow/Lübtheen. Der größte Waldbrand in der jüngeren Geschichte Mecklenburg-Vorpommerns ist unter Kontrolle: Tausende Einsatzkräfte haben rund um die Uhr Schwerstarbeit geleistet, um die Flammen aufzuhalten. Samariterinnen und Samariter der ASB

Ortsverbände Boizenburg/Grabow e. V sicherten die Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Bundeswehr ab und übernahmen nach ihrer regulären Schicht im Rettungsdienst den Sanitätsdienst im Waldbrandgebiet bei Lüththeen.

Auch wir Samariter aus Grabow haben nicht lange gezögert und sind mit frisch gebackenen Kuchen, Getränken und Grabower Küsschen zu unseren freiwilligen Helfern gefahren, um sie damit zu versorgen. Am Nachmittag des 2. Juli fuhren wir dann mit unseren vollgepackten Fahrzeugen in Richtung Lüththeen. Dort wurden wir herzlich empfangen und die Helfer haben sich riesig über den Kuchen, die Getränke und die Schaumküsse gefreut.



Es war schon beeindruckend, die vielen Helfer, Feuerwehren und Hubschrauber zu sehen. Mit bleibenden und emotionalen Eindrücken sind wir zu später Stunde wieder nach Hause gekommen. Einen großen Dank gilt der Firma Grabower Süßwaren GmbH für die Grabower Küsschenspende.

Auch dem Lidl Grabow danken wir für die kostenfreie Bereitstellung der Backzutaten, damit unsere ASB Wohnanlage im Drosselweg Kuchen für die Helfer backen konnte.

Ronny Schwarz, Dienststellenleiter



Foto: Gordon Welters

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSFEST
20 Jahre Betreutes Wohnen
 „Drosselweg 6“ 19300 Grabow
14. September 2019



Der Arbeiter-Samariter-Bund blickt auf **20 Jahre Betreutes Wohnen im „Drosselweg“** zurück.

Das ist ein Grund zum Feiern!

Wir würden uns freuen, Sie **am 14. September 2019** zwischen **11 und 17 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Neben einem **bunten Rahmenprogramm** ist für **leibliches Wohl** bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!
 Ihr ASB-Team

Was erwartet Sie?
 Eröffnungsprogramm mit der Kita „Vogelwäldchen“
 ASB Rettungswagen
 ASB Wünschewagen
 Hüpfburg
 Kinderschminken
 Line Dance
 Cheerleader
 Regionale Produkte
 Kuchenbasar (Erlös an die Kita „Vogelwäldchen“)



Ist die Kuh wirklich lila?

Steesow. Dieser Frage gingen Ende Mai und Anfang Juni die Schüler der Klassen 2 und 3 der Grundschule Eldekinder Grabow auf den Grund. Sie tauschten ihren Klassenraum gegen den „Bauernhof“. Stephan Nagel, Geschäftsführer der Steesower Agrarland GmbH, bot an, den Schülern zu zeigen, wie und wo die Kühe leben, was sie fressen und wo ihr Futter herkommt. In seinem Betrieb hält er Rinder der Rasse Angus, die sich durch ihre hervorragende Fleischqualität auszeichnen.

Der Tag begann im Stall mit einem gemeinsamen Frühstück auf der Strohcouch. Dort verglichen die Kinder ihr eigenes Frühstück mit dem der Rinder, die im Stall gehalten werden.



„Die Silage riecht aber lecker“, sagte eines der Kinder. „Das muss sie auch“, antwortete Herr Nagel, „denn der Kuh muss es genauso schmecken wie euch“.

Nachdem alle gesättigt waren, wurden die Kinder durch die Ställe geführt. Neugierig steckten „Ben“ und seine Brüder ihre Köpfe durchs Freßgitter und verfolgten mit ihren großen dunklen Augen genau, was die kleinen Besucher in ihrem Stall trieben. Dass die Tiere auf einem Strohbett schlafen, war kaum bekannt.

Bereits im Schulunterricht waren die Kühe und andere Tiere des Bauernhofes Thema, wie die Klassenlehrerin Frau Wiesian erklärte. „Im Deutschunterricht haben wir Texte über den Bauernhof gelesen und im Sachkundeunterricht über die Tiere gesprochen.“, so die Lehrerin.

Einige Schüler der Klasse waren bereits im vergangenen Jahr zu Gast bei Stephan Nagel. „Da waren aber leider noch keine Kälber geboren. Deshalb durften wir nochmal herkommen“, erklären die Schüler. Und diesmal hatten sie Glück. Am Abend vor ihrem Besuch wurde ein Kälbchen geboren. Ganz leise und ruhig durften die Schüler das Neugeborene besuchen. Stephan Nagel und seine Mitarbeiter zeigten den Kindern, wie das Kalb eine Ohrmarke - also seinen Personalausweis - bekommt. „Das Einziehen einer Ohrmarke bei den Kälbern kann man mit Ohrlochstechen vergleichen“, erklärte der Landwirt den Kindern. Anschließend durften sie dem Kälbchen auch einen Namen aussuchen. Die Mädchen und Jungen einigten sich auf Isa.



„Was ist Heu? Und wieviel Heu ist in einem Heuballen?“, wurde Herr Nagel dann gefragt.

„Diese Frage erklären wir mal auf eine praktische Art. Passt mal auf!“, entgegnete der Landwirt. Und schon fuhr ein kleiner Radlader vor, der einen großen Heuballen auf der Gabel hatte und diesen vor den Kindern abstellte. „Den könnt ihr jetzt ausrollen!“, sagte Herr Nagel, „und wenn ihr das fertig habt, wisst ihr wieviel Heu drin ist.“ Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen. Eh man sich versah, war der Ballen ausgerollt und ein angenehmer Heuduft breitete sich aus.

Danach erklärte er den Schülern, wie aus Gras Heu entsteht. Nach dem Besuch in den verschiedenen Ställen ging es für die Schüler raus aufs Feld.



Dort wurde ihnen gezeigt welches Futter für die Rinder angebaut wird. „Wenn die Rinder auf der Wiese sind, können sie direkt das Gras fressen. Zusätzlich wird das Gras aber auch für den Winter haltbar gemacht und als Silage, so wird es dann genannt, verfüttert.“, führte Herr Nagel weiter aus.

Der Vormittag ging schneller zu Ende als es den Kindern lieb war. Es hat allen großen Spaß gemacht. Die Kinder waren sehr interessiert und offen für die neuen Eindrücke dieses Unterrichtstages. Und so waren sich am Ende des Tages auch alle Schüler einig: Die Kuh ist nicht lila!

Herr Nagel bedankte sich für die hohe Aufmerksamkeit und freut sich auf weitere große und kleine Interessierte, die einen spannenden Tag auf dem „Bauernhof“ erleben möchten.

Steesower Agrarland

Unser DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ informiert



Es sind noch Plätze frei ...

für einen PC-Grundkurs

ab	Dienstag	03. September 2019
	Donnerstag	05. September 2019
	Dienstag	10. September 2019
	Donnerstag	12. September 2019
	Dienstag	17. September 2019
	Donnerstag	19. September 2019
	Dienstag	24. September 2019
bis	Donnerstag	26. September 2019

jeweils von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

- ohne Altersbeschränkung - seniorenfreundlich -

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau Brüning im DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ im Kießerdamm 19 a bzw. telefonisch unter 038756 24256 während der Öffnungszeit

Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
weitere Informationen erhalten bzw. sich anmelden.

Listensammlung 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Die Listensammlung der Volkssolidarität findet vom 10. Aug. bis 15. Sept. 2019 statt. Kulturelle, sportliche und gesellige Interessen für die Seniorinnen und Senioren und in gleicher Weise auch für Kinder und Jugendliche zu befriedigen, hilfsbedürftigen Menschen durch Beratung und Betreuung zu helfen, in Not geratene Familien zu unterstützen, generationsübergreifend die Hilfe zu Selbsthilfe zu aktivieren, dies sind die Ziele der Volkssolidarität in Mecklenburg-Vorpommern.

Dafür wird der Erlös aus der Listensammlung verwandt. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen durch Ihre Spende! Für Ihre Spendenbereitschaft danken wir Ihnen recht herzlich.

Die Mitglieder der Volkssolidarität-Ortsgruppe Grabow



Logo: **Frei sein**
 Freundschaft für den Lebensabend

jeden Dienstag: 19.00 Uhr
 Kontakt: 038756/ 23576
 015203253219

im Reutehaus
 Kiefernklamm Sa

Frei sein

WAS MACHT ABHÄNGIG?
 WO GIBT ES HILFE?
 SELBSTBESTIMMT LEBEN!

F mit sich

Wir reden über Sucht!

45. Sport- und Parkfest in Balow

Balow. Mit neuem Format zeigte sich das diesjährige Balower Sport- und Parkfest. Gebündelt an einem Samstag wurde den Gästen und aktiven Sportlern bei kühlem Wetter ein abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein präsentiert. Traditionell startete das 45. Sport- und Parkfest mit einer Fahrradtour unter der Leitung von Regina Diederich. Die 20 km Tour führte über Zierzow, Kolbow zur Heubücke und zurück über Muchow nach Balow. Das regnerische Wetter schreckte hier einige Fahrradfans ab, aber die Stimmung war gut und ein Wiedersehen in 2020 versprochen. Für die Kleinen gab es neben Juniorcars, Schminken und der Hüpfburg der Feuerwehr ein interessantes Angebot mit dem Schweriner Bauspielplatz. Hier konnte sich jeder beim Schmieden oder Nageln austesten oder sich auf dem Wikingerkarussell die Balower Höhenluft um die Nase kreiseln lassen.

Spannend ging es auch beim Kinderfußballturnier zu. Angefeuert von den mitgereisten Eltern, Großeltern und Fans zeigten die 6 bis 10-jährigen der 5 Teams aus Grabow, Ziegendorf und Balow ihr fußballerisches Können. Als Sieger konnten sich die Kickers vom

Empor Grabow nach zwei Stunden feiern lassen. Das Volleyballturnier zog 6 Teams aus Herzfeld, Muchow, Zierzow, Kiekindemark und Balow an. Nach hart umkämpften 4 Stunden Volkssport auf zwei Feldern konnte das Balower Tischtennisteam den Siegerpokal entgegennehmen. Ihre Treffsicherheit konnte ein Jeder beim mobilen Schießstand der Balower Schützen zeigen.



Für die Stärkung am Tag sorgten die Gulaschkanone der Balower Feuerwehr mit leckerem Erbseneintopf, Janni's Eiswagen, geräucherter Fisch und der Getränkehandel Mathiske mit Getränken und leckerer Bratwurst und Pommes. Die Grabower Blasmusik begeisterte im KUK Gäste und Fanblock ehe die Kuchentafel des Balower Sportvereins für einen gemütlichen Ausklang sorgte. Am späten Abend konnten sich die Tanzhungrigen bei der Disco im KUK austoben.



Vielen Dank den fleißigen Vorbereitern, Helfern, Durchführern und Aufräumern - auf euch ist immer Verlass! Bis zum 04. Juli 2020!

K. Kant

Balower Leichtathleten wieder aktiv dabei

Balow. Am 15.06.2019 nahmen 8 Sportlerinnen und Sportler des Sportvereins Traktor Balow an den diesjährigen 8. Kinder- und Jugendsportspielen in Ludwigslust teil. Die Ergebnisse der jungen Talente konnten sich wieder sehen lassen. Insgesamt wurden fünf Medaillen in Empfang genommen. Lia Altwein erreichte im 800 m Ausdauerlauf und im 50 m Sprint der Altersklasse 10, w jeweils den 3. Platz. Laurenz Drobný (9, m) warf den Ball mit 27 m auf den 2. Platz und Rico Kamm (8, m) mit 18,50 m auf den 3. Platz. Auch Jerome Schult (8, m) erreichte beim 50 m Sprint den 3. Platz. Die Übungsleiterin war auch sehr stolz auf Friederike Franke (7, w),

Max Curtis Möller (8, m) und Felix Mahncke (10, m), die genauso ihr Bestes gaben und sehr zufriedenstellende Ergebnisse bei diesem sportlichen Ereignis erbrachten. Sie bedankt sich bei allen Eltern, die ihren Kindern vor Ort fest die Daumen gedrückt haben und lautstark mit anfeuertem.

Diana Messall



Balower Königsschuss

Balow. Für die Balower Schützen stand am 22.06.19 der Königsschuss auf dem Terminplan. Vorsitzender Lothar Borck begrüßte die Teilnehmer und wünschte allen ein gutes Gelingen und eine sichere Hand. Jeder Schütze hatte zunächst die Möglichkeit, sich mit fünf Probeschüssen auf den alles entscheidenden Treffer vorzubereiten.

Dann nahm der Vorsitzende die Auswertung vor und würdigte die Leistung der einzelnen Schützen. Am Ende stand fest: Dirk Enzmann wurde mit dem besten Treffer neuer König des SV Balow. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Friedhardt Schult und Thorsten Neumann als 2. Ritter. Mit großer Freude, umrahmt von Beifall, nahm Dirk die Königskette vom Vorjahreskönig Andreas Kusel entgegen.

Dann bedankte sich der Vorsitzende bei allen fleißigen Helfern, nach der gemeinsamen Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen, einem kleinen Umtrunk und anschließender Grillparty klang der Tag aus.

L. Borck, Vorsitzender



Angebot des SV Traktor Balow:

Mutter-Kind-Sport von 0 bis 1,5 Jahr dienstags von 09:30 - 10:30 Uhr in der Begegnungsstätte Balow

Weitere Infos bei der Übungsleiterin Laura Kant unter 0162 4305636.

Der Schützenverein Eldena hat einen neuen König

Eldena. Am 6.7.2019 war es wieder so weit. Mit Spannung erwarteten die Schützen und Gäste auf dem Vorplatz der Volksbank in Eldena die Proklamation des neuen Königs. Für viele war es eine Überraschung, denn der alte König war gleichzeitig auch der neue. Frank Bloch, erst gut 2 Jahre im Verein, hat wieder drauf gehalten und gesiegt. Wahrscheinlich hat ihm die Königskette so gut gefallen oder nicht? Er hat ja auch zuverlässige Begleiter wie seinen Vizekönig Marco Stumkat und seine Adjutantinnen Sybille Kurtzusch. Jungkönig wurde in diesem Jahr Christoph Roost.



Unseren Glückwunsch und alles Gute für das bevorstehende Jahr. Mit Blasmusik, Salut und Böllerschüssen und natürlich auch mit Regen ging es zum Schützenplatz. Es war schön zu sehen, dass Gäste aus Nah und Fern die neuen Majestäten herzlich begrüßten. Dank der Frauen des Schützenvereins bzw. dessen Mitglieder konnten wir wieder ein schönes Kuchenbuffet anbieten. Selbst gebacken - war natürlich ruck zuck alle. Auch das Bürgerschießen sowie der Wettbewerb unter den Schützen fand wieder großen Anklang, nicht zuletzt wegen der schönen Fleischpreise. Das Blasorchester unter Leitung von Ricardo Danelzig hatte viele Gäste angelockt und uns auch bewogen noch auf dem Schützenplatz weiter spielen zu lassen. Dort konnten sie ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen und vielleicht kann man im nächsten Jahr darüber nachdenken, das Fest so zu gestalten, dass daraus ein Früh- oder Mittagsschoppen wird. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten. Besonders hat uns gefreut, dass die Jugendlichen den Kuchenbasar so eifrig betreut haben und offenbar auch Spaß daran

AKTIV-PICKNICK 2019

Programm:

- 10:00-14:00 Picknick
- 10:00-14:00 Soccer
- 10:00-14:00 Bungeerun
- 10:00-14:00 Kroko
- 10:00-14:00 Dschungel
- 11:00 Vorführung koreanischer Kampfkunst des Shinson Hapkido
- 11:00-12:00 Tiger-fit (Sportabzeichen für Kinder)
- 11:00-14:00 Mittelalter-Ecke
- 12:00-13:00 Tauschbörse (für Spielsachen 0-12 Jahre)
- 12:00-14:00 Luftgewehrschießen (kostenpflichtig)

**25.08.2019
IN BALOW
AM KUK**

Mitzubringen sind:

- Decke
- Sitzkissen
- Essen für Mitbring Picknick (Abgabe 10:00 am Großen Tisch)
- Spielzeug für Tauschbörse (Abgabe 11:00 unterm Pavillon)

NDR Dreh - Info für alle Balower und Interessierte:

Der NDR drehte drei Tage in Balow. Von vier Dörfern in MV wird am Freitag, den **13. September 2019**, um **20:15 Uhr** im **NDR Fernsehen** jeweils eine 15 min. kleine Dorfgeschichte gesendet.

K. Kant

hatten. Füllt es doch auch ein wenig ihre Kasse. Ich denke, da hat jeder gern einen Obolus für gegeben. Unser Bestreben, für unser Schützenfest mit den Vereinen und Partnern aus der Gemeinde zusammen zu arbeiten, hat sich gelohnt. Das Zusammenrücken und die gegenseitige Unterstützung sollte wirklich Tradition werden.

Evelyn Schult

100 Jahre Sportverein LSV „Schwarz-Weiss“ Eldena

Eldena. Die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt. Unsere Gäste, die an 4 Tagen unseren Sportplatz besuchten, haben sich sehr wohl gefühlt.

Eingeläutet wurde unsere Festwoche mit der Festveranstaltung für Sponsoren, Fans, ehemalige Trainer, Institutionen, Vereine aus dem Ort und Umgebung, Ehrenmitglieder und Freunde des Sports. Mit einem festlich geschmückten Zelt und einer aussagekräftigen Ausstellung luden wir die Gäste zum kurzweiligen Rundgang ein. Jeder fand sich irgendwo wieder und so konnte über alte Zeiten geplaudert werden. Das Motto dieser Festveranstaltung war: „Ein bisschen Sport muss sein!“. Den Auftakt machten unsere jüngsten Sportler aus der KITA mit einem kleinen Turnprogramm. Gymnastische Übungen gepaart mit Pyramiden und toller Musik zeigten dann die „Black Angels“, die Cheerleader des LSV. Musikalisch wurde das Programm abgeschlossen von den ältesten Sportlerinnen, den Gymnastikfrauen. Inge Banke, unsere Vereinsvorsitzende zeigte in ihrer Rede, einen kurzen Ausschnitt von 100 Jahren Vereinsarbeit und dem heutigen Stand.

Verdienstvolle Mitglieder und Sponsoren wurden ausgezeichnet und die Liste war lang. Nach dem offiziellen Teil wurden noch reichlich Erfahrungen ausgetauscht. Wir möchten uns nochmals für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bei den Gratulanten bedanken.

Am Freitagnachmittag gestalteten wir eine Kaffeetafel für alle ehemaligen und aktiven Sportler und für alle Freunde des Sports. Begrüßen konnten wir unter anderem Sigrun Grau (Wodars) ehemalige Olympiasiegerin im 800m-Lauf.



Die Zeit verging viel zu schnell, gern hätte man noch viel länger miteinander gesprochen.

Ab 19:00 Uhr hieß es dann für die Fußballer „Ü35“ sich sportlich zu messen mit den Sportlern des LSV Lübstorf. Das Spiel endete 7:0 für Eldena. Für die Jugend gab es dann eine Disco mit einem DJ von „Markant- Musik“.

Der Samstag begann mit einem Fußballturnier mit 10 Mannschaften und einem Volleyballturnier mit 4 Mannschaften. Außerdem gab es rund um den Fußballplatz ganz viel sportliche Aktivitäten für unsere Kleinen, die von unseren Vereinen aus dem Ort organisiert wurden. Alle Kinder erhielten zur Erinnerung die Plakette „100 Jahre LSV Eldena“.

Beim Fußball gewannen die „Legenden“ von Eldena und beim Volleyball die Mannschaft der Firma Griewe. Mit einem Sportlerball klang der Samstag aus.



Der Sonntag stand im Zeichen unserer jüngsten Fußballer. Begonnen wurde mit einem Fußballgottesdienst. Die Pastorin, Christine Nagel- Bienengräber, gestaltete den Gottesdienst ganz im Sinne des Fußballs. Am Turnier nahmen die F-, D- und C-Jugend teil. Sieger wurde die Mannschaft des FC Mecklenburg/Schwerin. An den Gesichtern der kleinen Fußballer konnte man erkennen, dass es ihnen trotz der Hitze viel Spaß gemacht hat.

Ganz, ganz vielen lieben Dank an alle Helfer, ohne die das Fest nicht denkbar gewesen wäre.

Der Vorstand des LSV „Schwarz-Weiss“ Eldena

Kinder bedankten sich bei Waldbrandhelfern

Eldena. Auch in Eldena gab es für die Kinder der Kita „Eldespatzen“ in den vergangenen Wochen nur ein Thema: Der Waldbrand bei Lübtheen.



Die stolzen Bäcker mit dem schon verpackten Kuchen

Viele Kinder haben in den Nachrichten Bilder vom Brand gesehen. Andere waren durch den Einsatz der Väter, die gerade in diesen Tagen sehr wenig bei ihren Familien sein konnten, involviert.

So nahmen wir dieses zum Anlass und besprachen in der Kinderkonferenz, dass wir uns mit Kuchen für den Einsatz der Helfer bedanken möchten.

Gleich am nächsten Tag bereiteten wir zwei Kuchen zu und gaben sie unserem Bürgermeister Oliver Kann mit. Er selbst war auch schon seit Tagen vor Ort im Einsatz.

**Maren Hinrichs
Birgit Zukowski**

Ortsgruppe der Volkssolidarität Eldena blickt zurück und voraus

Eldena. Die Ortsgruppe der VS Eldena blickt auf das letzte halbe Jahr zurück.

Das Vereinsleben sollte aktiviert werden. Die Angebote für die Mitglieder zu erhöhen wurde schon im alten Jahr avisiert.

Zusammenkünfte, Unterhaltungen, sich treffen, wird gerne angenommen.

Die jährliche Mitgliederversammlung am 22. Januar nutzten wir für einen Rückblick auf das Jahr 2018 und gaben eine Vorschau auf 2019, die wir mehr oder weniger gemeinsam erarbeiteten. Die Mitglieder selbst müssen ihre Erwartungen äußern.

Zur Frauentagsfeier nach Linstow nahmen in diesem Jahr leider nicht viele Mitglieder teil. Das Frühlingsfest am 19. März ermöglichte nicht nur das Tanzbein zu schwingen, sondern gab Raum und Zeit für Unterhaltungen. An solchen Veranstaltungen beteiligen sich auch diejenigen, die an Reisen usw. nicht mehr teilnehmen. Diesen Hochbetagten aber ebenso Zusammenkünfte zu ermöglichen ist unser Anliegen. Nicht umsonst lautet unser Slogan: „Miteinander-Füreinander“.



Erstmals probierten wir Halbtagesausflüge mit einem kleineren Bus zu organisieren. Herr Helmut Bode aus Dömitz ermöglichte uns diese Ausflüge. Eine geringere Anzahl von Mitreisenden ist familiärer und gemütlicher. Hauptgrund allerdings war, dass 50 Gäste rein aus Eldena kaum noch zu finden sind.



Die erste Tour unternahmen wir nach Meyenburg ins Modemuseum. Mittag aßen wir in der Gaststätte Böttcher in Brenz. Nachdem wir die Mode aus längst vergangenen Zeiten noch einmal inspielen konnten, gab es schmackhaften Kuchen und Kaffee. Die zweite Fahrt führte uns in den ehemaligen Kreis Sternberg nach Basthorst bei Crivitz. Mittag speisten wir in Wöbbelin im „Gasthof zur Eiche“. Bevor wir das Schloss in Augenschein nahmen, erstatteten wir dem Kunsthaus Frahm noch einen Besuch ab. Zaubrerhafte Bilder, die noch Wochen später für Gesprächsstoff sorgten, präsentierten sich unseren Augen. Kaffee gab es nach der Schlossführung des inzwischen umfangreichen Areals in Basthorst in einem wunderschönen Ambiente. Das Schloss mit seinem wunderschönen Ambiente wurde 1823 erbaut. Damit war der Ausflug aber längst nicht zu Ende. Eine kleine Rundfahrt in Wendorf mit einem Blick auf das Schloss

von Wendorf, das ein Grand-Hotel mit fünf Sternen geführt von dem Österreicher. Letztendlich erhielten alle noch einen Einblick über das Ausmaß der 45-Löcher-Golfanlage in Vorbeck – einem Ortsteil von Gneven. Allen Teilnehmern gefiel diese Art Höhepunkt im Leben der Ortsgruppe.

Im nächsten Jahr werden wieder solch kleine Reisetouren angeboten werden. Wir wollen allen Mitgliedern unserer Gruppe, die Interesse an einem Ausflug haben, diese Möglichkeit anbieten.

Der Spiele-Nachmittag findet nach wie vor dienstags um 14:00 Uhr in den Gemeinderäumen in der Bahnhofstraße 7 statt. Männer spielen Skat und die Frauen Kniffel. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Ausblick: Ein Jubiläumskaffee für die Mitglieder am 29. August um 14:30 Uhr - wir möchten den langjährigen Mitgliedern (50 Jahre und darüber) für die jahrzehntelange Treue zum Verein danke sagen. Der diesjährige Landeswandertag der Volkssolidarität findet am 7. September 2019 in Parchim statt. Es gibt 22 Anmeldungen, die gerne unsere Kreisstadt auf diese Art und Weise kennen lernen wollen.

Vom 10. August bis 15. September findet die Spendensammlung der Volkssolidarität statt. 60 Prozent der Spende verbleibt in der Ortsgruppe (OG). Diese Spenden helfen enorm das Leben innerhalb der OG zu aktivieren. Deshalb bedanken wir uns schon jetzt bei jedem einzelnen Spender!

Elke Ferner (Vorsitzende OG VS Eldena)

Einladung zum Jagdessen in Güritz

Hierzu werden alle Mitglieder/Flächeneigentümer der Jagdgenossenschaft Güritz eingeladen.

Termin: Sonnabend, 07.09.19, 18:00 Uhr
Ort: Güritz, Margaretenhof

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 30.08.19
Tel.: 038755 20999

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gorlosen!

Herzlichen Dank allen, die ihre Stimme abgegeben haben. Die hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde (nach meiner Recherche die Höchste im Amt) zeugt von Ihrem Willen der aktiven Beteiligung an der Gestaltung unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank allen, die mir durch ihre Stimme das Vertrauen geschenkt haben. Um das Vertrauen, jener Bürgerinnen und Bürger, die mir ihre Stimme nicht geben konnten, möchte ich durch meine Arbeit in den kommenden Jahren gerne werben.

Zusammen mit der neu gewählten Gemeindevertretung möchten wir Sie alle in der kommenden Wahlperiode davon überzeugen, dass Kommunalpolitik eine Plattform aktiver Gestaltungsmöglichkeit für alle sein kann.

Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in unserem Wahllokal in Gorlosen für ihre sorgfältige Arbeit und ihren Zeitaufwand. Durch ihren engagierten Einsatz war ein reibungsloser und korrekter Wahlablauf mit einem schnellen Wahlergebnis möglich.

Mit der Wahl zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin unserer Gemeinde, verbinde ich für mich eine große persönliche Herausforderung, die ich mit viel Herz und Motivation gern annehme. Gemeinsam mit Ihnen und mit der neu gewählten Gemeindevertretung möchte ich in der kommenden Amtszeit gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten.

Ich lade Sie ein, in unserer Gemeinde mitzuwirken, ob in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen oder gern auch durch die Äußerung von Wünschen, Vorstellungen und Anliegen in den Gemeindevertreter-sitzungen. Die nächste Gemeindevertreter-sitzung findet am 13.08.2019 um 19:00 Uhr statt.

Gern können Sie Ihre Anregungen, Sorgen und Nöte auch zu meinen Sprechzeiten an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus Gorlosen anbringen. Gemeinsam können wir das Leben für alle angenehm und vielfältig gestalten. Von einer Bürgermeisterin wird zu Recht nicht nur ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger erwartet, sondern auch eine Vermittlerrolle bei allen unterschiedlichen Meinungen, um so dafür Sorge zu tragen, gemeinsame Zielvorstellungen für unsere Gemeinde zu entwickeln und konkrete Projekte anzugehen. Basis dabei ist das 2017 von der Gemeindevertretung verabschiedete Zukunftskonzept der Gemeinde Gorlosen.

Ich freue mich, mit unserer neuen Gemeindevertretung zielorientierte und bestmögliche Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde zu treffen. Grundlage dafür ist eine konstruktive, offene sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche mir von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung Grabow weiterhin ein bürgerfreundliches, engagiertes und kreatives Arbeiten. Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Offenheit, Ihre Erfahrung und Ihre Sachkompetenz für unsere Gemeinde.

Nur gemeinsam, stets vor dem Hintergrund der prekären Haushaltssituation unserer Gemeinde können wir wichtige Ziele erreichen und die großen Herausforderungen meistern.

Kathrin Heiden
Ihre/Eure Bürgermeisterin

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Karstädt stellt sich vor

Karstädt. Zur konstituierenden Sitzung trafen sich am 01.07.2019 die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder.



Von links nach rechts: Holger Wegner, Thorsten Kaatz, Arndt Baerwinkel, Thomas Banisch (neuer Bürgermeister), Franz Schreiber, Rolf Schuldt, Paul Ringel, Britta Micklitz, Michael Schuldt.

In ihrer ersten Sitzung formulierten die Mitglieder des Gemeinderates ihren Dank für das in sie gesetzte Vertrauen, dass die Bewohner der Gemeinde Karstädt durch ihre Wahl ausgedrückt haben. Sie sind sich ihrer Verantwortung für die Gemeinde bewusst und werden gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen, um das Dorf Karstädt lebenswert und attraktiv zu gestalten. Projekte des alten Gemeinderates sollen zügig abgearbeitet werden, um sich dann voller Energie neuen Aufgaben zu widmen. Eine transparente Informationspolitik ist eine notwendige Voraussetzung, um eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bürgern zu generieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben mich am 26. Mai 2019 als neuen Bürgermeister der Gemeinde Karstädt gewählt. Vielen herzlichen Dank für das große Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme geschenkt haben!

Dieses hervorragende Wahlergebnis ist für mich ein hoher Vertrauensbeweis. Ich verstehe dieses Wahlergebnis aber auch als Auftrag, mich mit vollem Engagement und mit meiner ganzen Kraft für eine gute Zukunft unserer Gemeinde Karstädt einzusetzen. Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die die Wahlen am Sonntag vorbereitet haben und am Wahltag für einen reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen sorgten.

Ihr Bürgermeister
Thomas Banisch

Wunderbare Technik – Fleißige Schrauber



Karstädt. Simson Mopeds stehen schon lange nicht mehr im Stall und verstauben.

Das hat sich am 7.7.19 wieder einmal eindrucksvoll auf der Festwiese in Karstädt gezeigt. Zum 20. Mal lud der SR-Oldie-Club Karstädt zu diesem Oldtimer-Treffen ein. Und wieder hat sich gezeigt, dass die Freunde dieser Zweiradtechnik auf das Knattern der Motoren nicht verzichten wollen. Ganz im Gegenteil. Auf der Festwiese in Karstädt brummte es an allen Ecken. 200 - 300 Freunde dieser Technik repräsentierten ein Stück Technikgeschichte, einfach ein Stück unserer Kultur. In unzähligen Stunden wurden die Roller, Mopeds und Motorräder, aber auch Autos ab ca. 1930 wieder flott gemacht oder mit Liebe erworben und gepflegt. Dabei wurden keine Kosten gescheut. Viele Besitzer der Zweiräder wissen in Gesprächen mitzuteilen, wie rasant die Nachfrage, besonders auch für Ersatzteile und damit auch die Preise in den letzten Jahren gestiegen sind. Deshalb wird auch viel getauscht und Altes aufgearbeitet. Das zeigte auch der Teilemarkt auf der Wiese. Hans Roddeck, Dieter Ziggel und Florian Bötling, um nur einige sehr Aktive im Club zu nennen, können davon ein Lied singen.



Das Schönste beim Oldtimer-Treffen war natürlich wieder das Sehen und Gesehen werden, und nicht zu vergessen, das Fachsimpeln. Das jährliche Oldtimertreffen hat sich im Bereich des Amtes Grabow und weit darüber hinaus, fest in der Region etabliert. Zum guten Gelingen des 20-sten Oldtimer-Treffens haben die Mitglieder des SR-OLDIE-Clubs und ihre Frauen, keine Mühe in der Vorbereitung und Durchführung gescheut. Viele Stunden freiwilliger Arbeit stecken dahinter. So konnte die 20. Auflage wieder zu einem echten Event werden. Selbst das kalte Wetter an diesem Tag hat die Gäste nicht von einem Besuch abgehalten. Für eine gute Unterhaltung, gemischt mit Bratwurst, Erbseneintopf, Kuchen und Eis, war gesorgt. Hüpfburg und Kinderautos fahren machten das Fest rund. Bei Egon Tetzlaff waren Kaninchen zu bestaunen. Die vielen bestaunten Zweiräder, manche auch mit Beiwagen wie: R1, SR2, Spatz, Star, Habicht, Sperber, Schwalbe, MAW(Hühnerschreck)Steppe, AWO, RT, Berlin-Roller, Jawa, BMW, Mopeds mit Sachs Motor usw. haben sich wieder ein Stück weiter in die Herzen der Oldtimerfreunde und Besucher eingegraben.

Horst Schneider

Einladung zum Jagdfest mit Wildschweinessen

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Prislich laden alle Mitglieder mit ihren Ehepartnern zum diesjährigen Jagdessen am Samstag, dem 24. August 2019 um 19:00 Uhr auf dem Gelände an der Freiwilligen Feuerwehr Prislich (Waldstraße) zum Wildschweinessen ein.
Für Getränke sorgt die Jagdgenossenschaft.



6. Grabower TRIATHLON

3. August 2019
Waldbad Grabow
Start 10:00 Uhr

 600 m Schwimmen

 28 km Radfahren

 5 km Laufen

Teilnehmer zwischen 14-18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung

„Bambini-Wettkampf“

 für Kinder ab 6 Jahre

 100 m Schwimmen und 500 m Laufen

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Startplätze begrenzt. Anmeldungen bitte im Waldbad unter 038756/27712. Die komplette Ausschreibung unter www.grabow.de

Startgeld

Hauptwettkampf: 12 Euro (Einzel), 20 Euro (Staffel)
Kinderwettkampf: 6 Euro



Eine Veranstaltung der Stadt Grabow und des Grabower Sportverein von 1908 e.V. Abteilung Schwimmen | Wasserball

mit freundlicher Unterstützung durch
 Stadtwerke GmbH

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Prislich (bei Grabow)

Willi-Fründt-Straße 22
Sonntag, 29. September um 16.00 Uhr
Operetten Revue
mit dem Ensemble „Primavera“ aus Berlin



Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csádásklängen und Berliner Witz & Humor
Eintritt: 20,00 €
Kartenverkauf: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorbestellungen (Platzreservierungen) unter Tel. 038756/22824 erwünscht.

Die Gemeinde Muchow lädt zum Erntefest 2019 ein.



Freitag, den 06.09.2019

ab **17:00 Uhr** Erntekrone binden
Wo? – bei der „Konsumstuv“
- für Essen und Trinken ist gesorgt

Sonnabend, den 07.09.2019

Beginn: 14:00 Uhr Ernteumzug - Start ab Rose's (Neustädter Straße 1)

- anschließend Kaffee und Kuchen / Spielmobil Kreisfeuerwehrverband für die Kinder
- Eisverkauf durch das Café Eiszeiten aus Grabow bei der „Konsumstuv“

20:00-02:00 Uhr Erntetanz in der „Konsumstuv“

- mit DJ Team Karstädt

Sonntag, den 08.09.2019

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst

11:00-13:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und Erbseneintopf

Wo? – bei der „Konsumstuv“



PS: Für fleißige Kuchenbäcker sind wir dankbar.

Bitte dann am 07.09.2019 ab 10 Uhr zur „Konsumstuv“ bringen.

Viel Spaß „De Muchower Mütgen“.
Änderungen vorbehalten



Veranstaltungen August / September

02. August	Eldena	20.00 Uhr	Kino in der Kirche
03. August	Grabow	ab 10.00 Uhr	5. Grabower Triathlon im Waldbad
10. August			Einschulung
11. August	Eldena	19.00 Uhr	Klassik-Konzert: Fünfjunge Tomaner in der Kirche
13. August	Muchow	14.30 Uhr	Grillnachmittag für Senioren an der Konsumstube; Für An- und Abreise ist gesorgt; Anmeldungen und Vorkasse erbeten bis zum 10.08.19
17. August	Zierzow	14.00 Uhr	Volleyballturnier "Alt gegen Jung" am Gemeindetreff
18. August	Eldena	11.00 Uhr	Gemeindefest im Anschluss an den Gottesdienst
24. August	Grabow	ab 10.30 Uhr	Musikfestival auf dem Markt
25. August	Grabow	ab 10.30 Uhr	Musikfestival auf dem Markt
25. August	Balow	10.00 – 14.00 Uhr	Aktiv Picknick – mit tollen Angeboten wie Soccer, Springburg, Mittelalterspiele, Kinder- Sportabzeichen, Kinder-Spielzeug- Tauschbörse, Luftgewehrschießen, Bungeerun und natürlich Pick- nick am KUK und den umliegenden Sportanlagen
30. August	Eldena	15.00 Uhr	Familienfest in der Kita Eldena Thema: Indianerdorf
31. August	Zierzow	ab 18.00 Uhr	Erntekrone binden
	Güritz	ab 14.00 Uhr	Sportfest - Jubiläum 60 Jahre Güritzer Sportfest mit vielen Höhepunkten
1. September	Grabow	13.00-17.00 Uhr	11. Kinder- & Spielzeugbörse
06. September	Balow	19.00 Uhr	Grillfest des SV Traktor Balow an der Begegnungsstätte
	Kolbow	ab 18.00 Uhr	Erntekrone binden
	Muchow	ab 17.00 Uhr	Erntekrone binden in der Konsumstube
07. September	Zierzow	ab 13.30 Uhr ab 20.00 Uhr	Erntefest in Zierzow und Kolbow mit gemeinsamen Umzug Erntetanz im FFW-Gerätehaus
	Muchow	14.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Erntefest mit Umzug und Kaffeetafel
	Eldena		Tanz in der Konsumstube Familienangeln
08. September	Muchow	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Konsumstube Frühschoppen mit Blasmusik und Gulaschkanone an der Konsumstube
14. September	Grabow	09.00 – 12.00 Uhr	Grabow räumt auf; Treffpunkt am Stadthafen
21. September	Muchow	ab 14.00 Uhr	„Ein Dorf bewegt sich“; anschl. gemütliches Beisammensein
24. September	Balow	09.00 – 11.00 Uhr	Interkultureller Tag im KUK und in der Begegnungsstätte



Mond & Sterne

Musikfestival Grabow

24. / 25. August 2019
auf dem Markt

Programm:

Samstag, 24.08.2019

- 10.30 – 12.30 Uhr Fröhlichschoppen mit dem Blasorchester Banzkow e.V.
- 13.00 – 13.30 Uhr Chor des Vereins SwingSide – Die Bigband e.V.
- 13.45 – 14.45 Uhr Jugendblasorchester des Vereins SwingSide – Die Bigband e.V.
- 15.30 – 17.30 Uhr Programm des Jugendorchesters „Blecheinander“
Junge Nördlichter erobern die Blasmusik - dieser Satz beschreibt die Kapelle Blecheinander des Vereins „SwingSide – die BigBand e.V.“ treffend. Doch die 12 jungen MusikerInnen erobern nicht nur die traditionelle Blasmusik, sie begeistern sich für viele Musikgenres von Schlager, Oldies und Popmusik, bis hin zur Rockmusik. Ihren Spaß und die Leidenschaft an der Musik zeigen die MusikerInnen auf der Bühne und begeistern so ihr Publikum.

Durch das gesamte Tagesprogramm führt mit Witz und Charme das Mecklenburger Original Bauer Korl.

- 20.00 – 02.00 Uhr Sommernachtsparty auf dem Markt mit der Coverband „TopUnion“ und DJ
Top UNION aus Schleswig-Holsteins ist seit vielen Jahren eine der erfolgreichsten Bands der deutschen Cover- Gala- und Top 40 Szene. Radiosender in ganz Norddeutschland, allem voran NDR 2, unzählige Partyveranstalter in Deutschland, Österreich und Schweiz und hunderte von Privatveranstaltern und Firmen buchten bereits Top UNION. Die Band überzeugt mit einem professionellem Programm. Von Oldies, über Klassik und Schlager bis hin zu den aktuellen Top-40-Charts – eine Show-Band, die es versteht mit einer Kombination aus gut gemachter Liveperformance und einem für Coverbands ungewöhnlich aktuellem Programm das Publikum kontinuierlich zu begeistern.

Sonntag, 25.08.2019

- 10.30 – 12.30 Uhr Fröhlichschoppen mit der Grabower Blasmusik
- 13.00 – 13.45 Uhr Programm mit dem Saxophonensemble des Vereins SwingSide-Die Bigband e.V.
- 14.15 – 15.45 Uhr Platzkonzert der Premsliner Musikanten

- Änderungen vorbehalten -
- Eintritt für alle Veranstaltungen frei -



Für Kinderanimation sowie das leibliche Wohl und Kaffee und Kuchen an allen Veranstaltungstagen ist gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich

Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste

sonntags um 10:00 Uhr in der Kirche.

Hinweis: Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 1. September! (s. u.)

Kirchenchor

übt ab 15.8. donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Posaunenchor

übt ab 15.8. donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.08., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg

dienstags, von 9:30 bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Arbeitslosenfrühstück

„Etwas Warmes für die Seele“, Mittwoch, 14.08., 10:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Sprechzeiten des Pastors: (ab 12.08.)

montags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 10:00 Uhr sowie nach vorheriger Absprache (Tel. 22120 oder grabow@elkm.de)

Pastor Wanckel hat Urlaub bis 11.08.

Sonntag, 1. September, 11:00 - 15:00 Uhr,
in und an der Stadtkirche

Gemeindefest

11:00 Uhr Segnungsgottesdienst, 12:00 Uhr Brunch
Angebote für Groß und Klein

Sonnabend, 7. September, 19:00 Uhr, Stadtkirche

Kammerphilharmonie Köln

Klassik überall

Telemann, Mozart, Vivaldi u. a.
- Karten an der Abendkasse -

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen:

In der vergangenen Ausgabe berichteten wir von der Konfirmation in Grabow sowie über den Gottesdienst unter freiem Himmel zu Himmelfahrt in Güritz. In beiden Beiträgen stand, dass Pastor Wanckel die Predigt gehalten habe. Dies ist leider falsch. Beide Predigten wurden durch Pastorin Hansberg gehalten. Wir entschuldigen uns für das Versehen.

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag 18.08. 14:00 Uhr Familiengottesdienst
zu Beginn des Schuljahres
in der Kirche

Prislich

Sonntag 06.09. 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen

Freitag 02.08. 20:00 Uhr Kino in der Kirche
(Rabbi Wolf)

Sonntag 04.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen

Sonntag 11.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

		19:00 Uhr	Konzert: Consortium Vivente, 5 junge Thomaner singen
Sonntag	18.08.	11:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst zur Einschulung, anschl. Gemeindefest in Eldena
Donnerstag	22.08.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung in Eldena
Sonntag	25.08.	11:00 Uhr	Open Air Gottesdienst in Grittel
Sonntag	01.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Wielepp in Gorlosen
Sonntag	08.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Wehland in Eldena

Konzert am 11. August in der Kirche zu Eldena

Das Consortium Vivente ist ein Ensemble aus den fünf Thomanern Richard Selle (Tenor I), Cornelius Thierfelder (Tenor II), Jan Lutz (Bariton), Jasper Lieckfeldt (Bass I) und Max Gläser (Bass II). Gegründet hat sich die Gruppe im Sommer 2018 aus der Idee heraus, nach dem Abitur und dem damit verbundenen Austritt aus dem Thomanerchor eine eigene abschließende Sommerreise zu gestalten. Diese führt sie vom 05. bis zum 16.08.2019 in verschiedenste Regionen Norddeutschlands. Durch eine fundierte musikalische Ausbildung der Mitglieder im Thomanerchor ist es dem Ensemble möglich, Werke aus allen Epochen erklingen zu lassen. Somit reicht das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne sowohl in Form von weltlicher als auch von geistlicher Musik. <https://consortium-vivente.jimdosite.com>.



Kirchengemeinde Brunow/Muchow

Kindergruppe 1. - 4. Klasse im Pfarrhaus Muchow

immer donnerstags (nicht in den Ferien) um 16:30 bis 18:00 Uhr

Öffnung der Bücherei im Pfarrhaus Muchow

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr & donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr;
jeden 2. Mittwoch, 16:00 - 17:00 Uhr
im Pfarrhaus Muchow, 1. OG (nicht in den Ferien). Die Ausleihe
ist kostenlos.

Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher. Herzlich
willkommen!

Chorprobe

mittwochs um 19 Uhr im Pfarrhaus Muchow

Interessierte können sehr gern dazu kommen. Infos bei Gem.päd.
Lins-Höhl, Tel.: 038752 80606.

Wer macht mit beim PROJEKTCHOR? Keine Vorkenntnis erforderlich!
Proben mittwochs, 19:00 Uhr Pfarrhaus Muchow, Kontakt:
Gem.päd. Lins-Höhl, 038752 80606.

Gemeindepädagogin verabschiedet

Eldena. „11 Jahre hat sie einen durchaus steinigen Acker bearbeitet“ sagte Pastorin Christine Nagel-Bienengräber bei der Verabschiedung von Astrid Wehland (53) „und dabei immer wieder zeitgemäße Ideen entwickelt, wie Kinder in die christliche Religion eingeführt werden können.“ In ihrer Gemeinde werden ihre vielfältigen musikalischen Talente und ihre Fähigkeit, alltagstauglich von ihrem Glauben zu erzählen, fehlen. „Die Ausschreibung für die freie Stelle ist raus. Hoffen wir, dass wir jemanden finden, der oder die auch so fleißig und selbstlos in der Arbeit aufgeht, wie Astrid Wehland.“ sagte die Pastorin. Für die Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz bedankte sich Pastorin Katharina Lotz bei Astrid Wehland und für das Evangelische Kinder- und Jugendwerk der Propstei Parchim Michael Ritter. Astrid Wehland wird weiterhin als Laienpredigerin in Eldena und Gorlosen tätig sein. Ihre Arbeit in der Christenlehre wird vorübergehend die Pastorin übernehmen.

Kirchengemeinderat Eldena-Gorlosen



Sonstiges

Historisches erkunden, Neues entdecken, unterwegs sein

Der ‚AKTIV Atlas‘ führt durch den Städteverbund

Der Städteverbund Ludwigslust – Grabow – Neustadt-Glewe hat als neues Gemeinschaftsprojekt den ‚AKTIV Atlas‘ entwickelt, eine Broschüre mit allen Freizeit-Angeboten in unseren Städten und in der Region. Sie finden darin Informationen und Tipps zu Rad-, Wander- und Reittouren, zu kulturellen Highlights wie Schloss und Burg, Manufakturen und Werkstätten – und sogar alles rund ums Heiraten, Cafés, Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten. Doch nicht nur für Gäste ist der ‚AKTIV Atlas‘ spannend: Auch für Einheimische ist er eine tolle zusammenfassende Übersicht.

Sie erhalten den ‚AKTIV Atlas‘ im Bürgerbüro im Rathaus sowie in einigen Geschäften in der Innenstadt.

Gern stellt Ihnen das Bürgerbüro auch einige Exemplare für Ihre Auslage zur Verfügung.

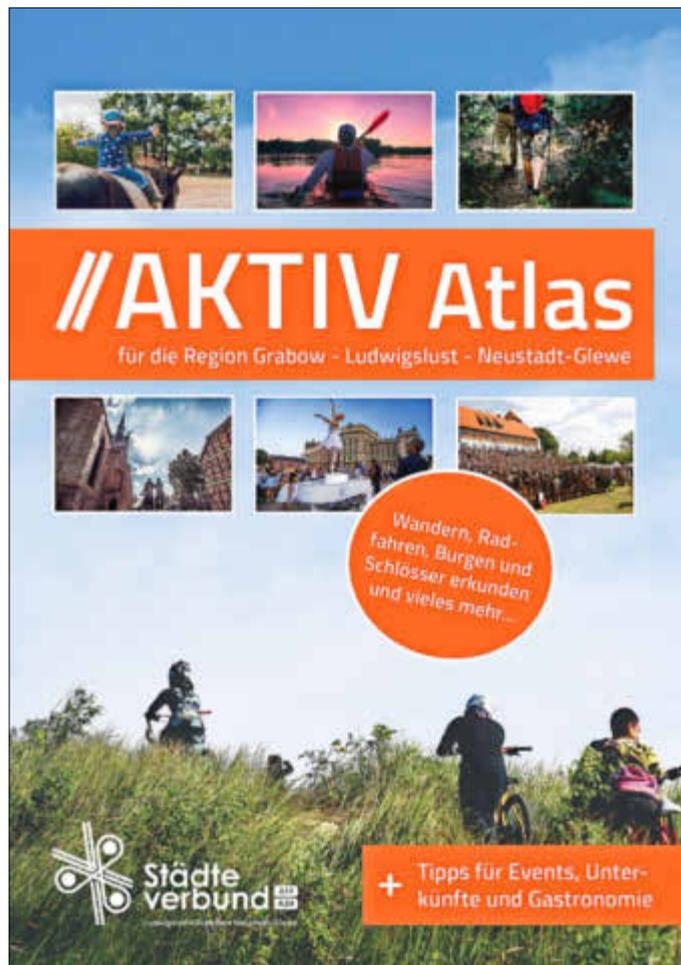


Foto: AKTIV Atlas

SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
 19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
 seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
 Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
 Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
 ca. 150 Grabsteine **Außen- und**
ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung **Innentreppen**
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Steinmetzmeister B. Senff
 Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



Ausflugs- und Veranstaltungstipps



Internationales Dampftreffen

03./04. August 2019 ab 10 Uhr
Dampfmaschinen im Original und Modell

25. Oldtimer- & Traktorentreffen

10./11. August 2019 ab 10 Uhr
Oldtimer in Aktion | Traktorenkorso



AGRONEUM
Alt Schwerin



Landwirtschaft erleben.

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
info@agroneum-altschwerin.de
www.agroneum-altschwerin.de



Mein Traumurlaub:

"Spaß für die
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

JETZT BUCHEN!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**



Steuerberaterin

Kerstin Zühlke-Raatz

Steuerberatung · Gründungsberatung
Finanzbuchhaltung (auch mit kurzfristiger Erfolgskontrolle)
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Jahresabschluss und betriebliche Steuererklärung
Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerjahresausgleich

Käthe-Kollwitz-Straße 2B (im Lindencenter) · 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 444539 · Fax: 03874 444490
E-Mail: kerstin.zuehlke@stb-lwl.de · Web: www.STB-LWL.de

HILO®

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.

Waldstraße 4
019300 Steesow
Tel. 03 87 92 / 50 606
Fax 03 87 92 / 50 605
www.hilo.de/525257
siegfried.lucht@gmx.de

Steuerfachangestellter
Siegfried Lucht
Beratungsstellenleiter

**Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten**

Andreas Schäffer RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Dienstleistungen Roland Frase



Service rund um Haus & Garten

Willi-Fründt-Str. 38 c

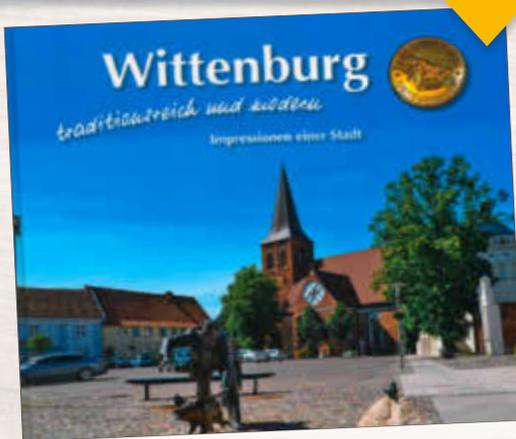
19300 Prislich

☎ 0152-36107033

dienstleistungrolandfrase@gmail.com

- ✓ Maler- und Trockenbauarbeiten
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Baumfäll- und Pflegearbeiten
- ✓ Räumungen/Entrümpelung
- ✓ Kleintransporte

DER -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86595-519-7

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

nur
17,90 €*

DER -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86595-476-3

...ein Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart.

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

nur
17,90 €*

Wir sind Ihre freundlichen Gesichter in Grabow



Sanitätshaus Grabow
Marktstr. 15 · 19300 Grabow · Tel. 038756-373632



Tolle Sommer-Outfits
warten auf Euch!



Im Flair alter Zeiten
Mode anprobieren und
Wohnaccessoires stöbern.



Die schönsten Schuhe
wollen ihren Besitzer
wechseln. ☺



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!



Ihr persönlicher
Ansprechpartner
Sabine Baetcke
0171/971 57 -36



Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de





**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189



Smarte Wärme

Heizungssteuerung per App: Komfort steigern und Energie sparen

(djd). Der wohlverdiente Urlaub ist gebucht - zwei Wochen Sonne pur in der Karibik oder zum Wintersport mit der ganzen Familie in die Berge. Doch die Rückkehr in ein kaltes Zuhause ist kein schöner Gedanke. Die Heizung also aufgedreht lassen, obwohl in den nächsten Wochen niemand daheim ist? Das ist zu teuer und darüber hinaus auch nicht gerade umweltfreundlich. Die Alternative dazu sind smarte Systeme zur Heizungssteuerung. Damit lässt sich die Anlage während der Abwesenheit flexibel auch aus der Ferne bedienen. So können Urlauber noch vor dem Rückflug die Heizung wieder aktivieren - und kehren in ein kuschelig vorgewärmtes Haus zurück.



**SANDRINO
MONTAG**

GLAS + GEBÄUDEREINIGUNG

Telefon **01575 2411479**



**MALERBETRIEB
Wive Wohlfart**

Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.: 038756 23449
Fax: 038756 37588
Mobil: 0162 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de



- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1 Tel. 038756 / 27940
19300 Grabow Fax 038756 / 70041



**Zimmerei
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU



WEMAG Menschen. Machen. Energie. www.wemag.com



H. Schröter GmbH

**Sanitär - Heizung
Wärmepumpen**

seit 1978

www.schroeter-baeder.de

Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Grabow, Binnung-Parkplatz
„St. Pauli“
14:00 - 16:00 Uhr

19.08.2019 | 16.09.2019
21.10.2019 | 18.11.2019

Telefon: 0385 . 755-2755
Tourenplan: www.wemag.com/infomobil

**UNSERE
NEUEN
TERMINE**



KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
 Tel. 03 87 57/ 2 35 21
Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr

Innovatives Küchenzubehör



Foto: AMK

Neben den vielen Innovationen im Bereich Küchenmöbel und Einbaugeräte beeindruckt vor allem auch das Küchenzubehör mit bemerkenswerten Neuentwicklungen.

Sie stellen einen hohen Mehrwert und persönlichen Gewinn für ihre Besitzer dar, denn sie erfreuen und unterstützen ihre Besitzer täglich immer wieder aufs Neue. Das reicht von sehr ästhetischen, komfortablen, ergonomischen, praktischen Produktneuheiten und cleveren technischen Lösungen bis zu blickfangenden Design-Highlights. Ein kleiner Check der bestehenden, älteren oder auch schon sehr betagten eigenen Küche macht schnell deutlich, wie viel sich inzwischen verändert hat.

In einer modernen, zeitgemäßen Lifestyle-Küche öffnen sich die grifflosen Auszüge, Schubkästen, Möbeltüren und -klappen dank mechanischer oder elektrischer Öffnungsunterstützung absolut mühelos. Selbst bei hoher Beladung der Auszüge und Schubladen kommen diese stets gleichmäßig und schwebelicht ihren Nutzern entgegen. Ebenso sanft und leise schließen sie sich auch wieder – durch einen erneut leichten Druck auf die Fronten. **AMK**

MEHR KOMFORT ZU BESTPREISEN

Erleben Sie Relaxkomfort wie noch nie!



Polstercouch
 in Stoff
 jetzt ab **2.698,-**

Die Familiencouch mit variabler, extra-breiter Komfortzone in diversen Ausführungen, Stoffen und hochwertigen, PCB freien Ledern.

Vom klassischen 2- oder 3-Sitzer bis hin zu großen Wohnlandschaften. Lassen Sie sich ein kreatives Angebot von unseren Einrichtungsspezialisten gestalten. Gerne messen wir auch bei Ihnen aus.

Fernsehessel der neuen Generation in vielen Stoffen und Ledern!

Nicht mehr so wulstig - dafür eleganter Hingucker mit vielen elektrischen Funktionen.

Kommen Sie in unsere Ausstellung und wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten. Von der Massagefunktion bis hin zur elektrischen Aufstehhilfe.



Relax- und Fernsehessel
 in Stoff
 jetzt ab **998,-**



in Leder
 ab **1.298,-**

Relax- und Fernsehessel
 in Stoff
 jetzt ab **1.198,-**

in Leder
 ab **1.398,-**

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
 Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
 Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de



2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
 mit eigener Tischlerei

AUTO - SERVICE
PUMP GMBH 
Ihr starker Partner


LADA

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
 Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klimaanlagen-service
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
 MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
 Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
 Fax: 03 87 56/2 88 34
 Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlagen-service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karosserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

Prima Klima hinterm Steuer

Eine gute Temperierung des Autos verbessert Konzentration und Sicherheit

(djd). Extreme Temperaturen lassen uns müde werden, lenken ab und können sogar zu Kopfschmerzen führen. Das gilt am Arbeitsplatz ebenso wie hinter dem Steuer. Gerade im Straßenverkehr kommt es zu jeder Sekunde auf die volle Aufmerksamkeit an. Eine gute Klimatisierung in

der individuellen Wunschtemperatur erhöht somit nicht nur den Komfort, sondern vor allem auch die Sicherheit. Klimaanlage und Standheizungen sind daher im Auto unerlässlich, um ganzjährig für gleichbleibend angenehme Temperaturen im Fahrzeuginnenraum zu sorgen.

Unsere Bestseller



 seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
 Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!




www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-Meisterbetrieb
 speziell für 

Autohaus Matern GmbH
 Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
 www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

schöner baden...

H. Schröter GmbH 
modern heizen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
 ☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Reisebüro Schwarz
 Sie machen Urlaub - wir machen den Rest



Kreuzfahrten
 Pauschalreisen
 Busreisen
 Bahnreisen
 Autoreisen
 Gruppenreisen

Tel: 038756 - 28808

Kirchenstr. 18
 19300 Grabow www.reisebuero-schwarz.de

ehrlich • freundlich • sicher




Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
 Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

• eigene Meisterwerkstatt
 • Video-Zentriersystem
 • Hausbesuche





Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
 Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr